

Vertragliche Regelungen

Vorhaben: Pflege der Freflächen des Studentenwerks Dresden

Los: Los 1 Pflege der Gehölzflächen

Auftraggeber: Studentenwerk Dresden
 Anstalt des öffentlichen Rechts
 Fritz-Löffler-Straße 18
 01069 Dresden

Vertragliche Regelungen
für alle LV-Abschnitte:

Die in den einzelnen Objektbeschreibungen zugeordneten Mengenangaben sind der Anlagenkartei des Studentenwerks Dresden entnommen und durch Aufmaß belegt. Die Abrechnung erfolgt nach diesen Mengen, ungeachtet eventuell geringfügiger Abweichungen (+/- 10 % Abweichungen).

Die in den Leistungspositionen angegebenen Flächenbezeichnungen mit der dazugehörigen Flächengröße wurden aus den Objektplänen übernommen. Generell wird eine Ortsbesichtigung der Einzelobjekte vor Angebotsabgabe empfohlen.

Der AN gewährleistet eine fach- und qualitätsgerechte Leistung und einen reibungslosen vorgegebenen Terminablauf entsprechend der Angaben im Leistungsverzeichnis. Die Abnahmen der Teilleistungen erfolgen bei gemeinsamen Begehungen vom Hausmeister (oder Objektüberwachung) und dem Auftragnehmer. Das Ergebnis wird in entsprechenden Abnahmeprotokollen schriftlich festgehalten sowie vom Vertreter des AG und AN unterzeichnet. Diese Abnahmeprotokolle sowie die Nachweise der Entsorgung (Kopie) werden Bestandteil jeder prüffähigen Rechnung.

Es ist durch den AN sicher zu stellen, dass bei der Beräumung des anfallenden Schnittgutes der Fußgänger- und Fahrverkehr nicht beeinträchtigt wird. Auf Fußwegen ist der § 35 Absatz 6 der StVO einzuhalten. Nach jedem Arbeitsgang sind auch angrenzende Flächen in einem sauberen Zustand zu verlassen, d.h. es dürfen keine Schnittrückstände nach der Vegetationsflächenpflege auf den angrenzenden Flächen liegen bleiben.

Die anfallenden Stoffe sind immer nach Abfallart bzw. Abfallschlüssel zu sortieren und in einer zugelassenen Verwertungsanlage zu entsorgen. Auch wenn dies nicht gesondert in den Positionen aufgeführt ist gilt: Die Kosten der Sortierung und Entsorgung in einer zugelassenen Verwertungsanlage sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Die Ausführung jeder Teilleistung innerhalb des Objektes erfolgt immer in Teilflächen. Es ist generell mit Baumbestand und Einbauten im Bereich der angegebenen Flächen zu rechnen.
Die Flächen sind ca. zu 50% geneigt bis 1:2.

Die Laubberäumung ist zu beginnen, wenn ca. 50 % des Laubes gefallen ist. Aus diesem Grund wurde auch in der Leistungsposition die Terminangabe ab der 44.KW festgeschrieben.

Alle Kosten für Verkehrsrechtliche Anordnungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Verkehrsrechtlicher Anordnung sowie notwendigen Absprachen mit dem jeweiligen Ansprechpartner

Vertragliche Regelungen
(Verkehrsbehörde) sind Sache des Auftragnehmers und werden nicht gesondert vergütet.

Anschlussmöglichkeit für Strom, Wasser, etc. wird nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet und sind in vollem Umfang in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Hinweis wichtige Normen

Es gelten derzeit folgende wichtige Normen als Grundlage der Pflegeleistungen (Auszug):

- DIN 18919, August 2002. Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen,
- DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten,
- ZTV-Baum- StB 04

Sollen Baumpflegemaßnahmen durchgeführt werden, so sind die "Zusätzlichen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflegearbeiten im Straßenbau" (ZTV Baum-StB 04) zu beachten.

- FLL (2004): Richtlinie zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen
- Gehölzschutzsatzung der Landeshauptstadt Dresden
- Sächsisches Naturschutzgesetz
- Sächsisches Pflanzenschutzgesetz
- Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Dresden

Hinweis
Wundtstraße 1, Mensa WUeins, 3, 5, 7, 9 und 11

Ansprechpartner zum Objekt
Dem Hausmeister sind die einzelnen Pflegegänge
mind. 5 Werktage vorher anzuzeigen.

Mensa WUeins
Frau Wolff
Tel. 0351 / 8732482557
jacqueline.Wolff@studentenwerk-dresden.de

Wohnheim Wundtstraße 1,3,5,7
Herr Schwarz
mobil. 0160 / 4181656
robert.Schwarz@studentenwerk-dresden.de
Herr Haugk
mobil. 0160 / 5927918
andreas.Haugk@studentenwerk-dresden.de

Wohnheim Wundtstraße 9,11
Herr Farack
Tel. 0351 / 4719864
mobil. 0160 / 96546189
lutz.Farack@studentenwerk-dresden.de
Herr Sachse
mobil. 0175 / 1202944
thomas.Sachse@studentenwerk-dresden.de

Fachbereichsleiterin Bewirtschaftung Frau Arnold
Tel. 0351 / 4724076
mobil 0160 / 92951652
ute.arnold@studentenwerk-dresden.de

Das Grundstück ist nicht frei zugänglich (Schranke).

Pflegemaßnahmen an Stellplätzen, wie Gehölzrückschnitt
oder Heckenschnitt sind terminlich mit dem Hausmeister
abzustimmen. Eine rechtzeitige Koordinierung der
Leistungen ist erforderlich, um eine Sperrung der
Stellplätze veranlassen zu können.

Hinweis

Hinweise zur Abrechnung

Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung eine separate Rechnung zu stellen:

Areal Wundtstraße:

Wundtstraße 1, Mensa WUeins, 3, 5, 7, 9 und 11

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
2.1	818,00	m2	<p>Gehölzbestand, Freiwachsende Hecke verjüngen. Sträucher auslichten, abgestorbene und überalterte Zweige kurz über dem Boden abschneiden. Rückschnitt der zu erhaltenden Zweige unregelmäßig in verschiedenen Höhen, der Gehölzart entsprechend, durchführen. Abgerechnet wird die bearbeitete Fläche des Bestandes. Alter des Bestandes über 5 bis 10 Jahre. Höhe des Bestandes bis 6,0 m Mittlere Dichte des Bestandes über 1 bis 2 Stück/m2. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 9.KW (28. Februar)</p> <p>Flächen: G1=7m2, G3=5m2, G11=141m2 G12=328m2, G13= 173m2, G14=158m2, G18=6m2 GESAMT= 818m2</p> <p>Ausführung optional, einzeln abrufbar.</p>	.....	.....
2.2	5,00	St	<p>Astschnitt herstellen, abzuschneidende Äste werden örtlich vorgegeben ! Schnitthöhe Ast: bis 300 cm über OK Terrain, Astdurchmesser 15 cm bis 20 cm, Astlänge bis 400cm. Schnittflächen nachschneiden. Fachgerecht nach ZTV-Baum- StB 04 Abgerechnet wird nach Stück Astschnitt ! Erforderliche Arbeitsgerüste bzw. Hubbühnen werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Ausführung optional, einzeln abrufbar.</p>	.....	.....
2.3	10,00	St	<p>Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe.</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m. Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 31. KW</p> <p>1 Arbeitsgang x 10 Stück = 10 Stück Ausführung optional.</p>	.....	.....
2.4	66,00	m2	<p>Kletterpflanzen, Schlinger, Berankung der Müllplatzüberdachungen und Müllplatzsichtschutzgitter sowie sonstige Sichtschutzgitter u.a. Polygonum aubertii oder Parthenocissus arttypisch zurückschneiden, Überhänge entfernen, Totholz entfernen, freie Begehung Müllsammelplatzes sicher stellen, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Schnitthöhe bis 3,0m. Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 38. KW</p> <p>Flächen/ Klettergehölze am Müllplatz G2=5m2, G4=11m2, G6= 13m2, G10=12m2, G15=3m2, G17=3m2,G20=1m2, Klettergehölze Sichtschutzgitter: G9 = 12m2, G22=1m2, G23=1m2, G24=1m2, G25=1m2, G26=1m2, G27=1m2</p> <p>Gesamt= 66m2</p> <p>1 Arbeitsgang x 66m2= 66m2</p>	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
2.5	189,00	m	<p>Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G4=3m, G7=9,5m, G8=13,5m, G11=26,5m, G16= 9m G19=20m, G21=13m GESAMT= 94,5m</p> <p>Gehölzhöhe bis 2,0 m = komplette Schnitthöhe des Rückschnitts.</p> <p>2 Arbeitsgänge x 94,5 m = 189m</p>		
2.6	400,00	m	<p>Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW Flächen: G3=8,5m, G12=59m, G13=30m, G14=102,5m GESAMT= 400m Gehölzhöhe größer 2,0m = mindestens 3,0 m Schnitthöhe des Gehölzrückschnitts. 2 Arbeitsgänge x 200m = 400m		
2.7	1.762,00	m2	Hecke schneiden als Kastenschnitt, Gehölz: Carpinus Höhe der Hecken: bis 2,0m Breite: bis 0,80m (vgl. Plan 1.2) Ausführung exakt im rechteckigen Querschnitt und mit geradlinigem Höhenverlauf. Erforderliches Schnurgerüst wird von AG zur Verfügung gestellt. Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW Hecke / Schnittfläche: H1=99m2, H19=155m2, H23=126m2, H27=61m2,	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			H28=171m2, H29=166m2, H30=51m2, H52=46m2 2 Arbeitsgänge x 881m2 = 1762m2	.....	.....
2.8	4.556,00	m2	<p>Hecke schneiden als spezieller Formschnitt gemäß Plan 1.2. Gehölz: Carpinus betulus Höhe der Hecken: 2,50 m bis 1,20 m. Breite: 1,20 m Ausführung gemäß Detailplan in konvexer oder konkaver Form unter Verwendung einer Schnitthilfe (siehe folgende Position). Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Ausführungszeitpunkte gestaffelt mind. 7 Tage vorher ankündigen, da Stellplätze gesperrt werden müssen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Hecke / Schnittfläche: H2=31m2, H3=31m2, H4=31m2, H5=34m2, H6=40m2, H7=39m2, H8=31m2, H9=34m2, H10=52m2, H11=44m2, H12=35m2, H13=37m2, H14=37m2, H15=39m2, H16=46m2, H17=51m2, H18=54m2, H20=32m2, H21=47m2, H22=52m2, H24=34m2, H25=34m2, H26=30m2, H31=29m2, H32=31m2, H33=35m2, H34=38m2, H35=43m2, H36=34m2, H37=33m2, H38=34m2, H39=34m2, H40=50m2, H41=37m2, H42=38m2, H43=45m2, H44=38m2, H45=50m2, H46=48m2, H47=46m2, H48=51m2, H49=48m2, H50=42m2,</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			H51=50m2, H53=33m2, H54=33m2, H55=33m2, H56=33m2, H57=33m2, H58=33m2, H59=33m2, H60=33m2, H61=33m2, H62=33m2, H63=33m2, H64=33m2, H65=33m2, H66=54m2, H67=33m2, H68=55m2 2 Arbeitsgänge x 2.278m2 = 4.556m2		
2.9	2.264,00	m2	Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen entfernen in Gehölzflächen, Flächen tlw. mit Splittmulch. ausgraben mit Wurzelstock, Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten. Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW Flächen: Gehölzflächen G2=5m2, G3=5m2, G4=11m2, G5=9m2, G8=198m2, G11=141m2, G14=158m2, G16=11m2, G17=3m2, G18= 6m2, G19=20m2, G21=19m2 Heckenflächen: H1=16m2, H2=4m2, H3=4m2, H4=4m2, H5=4m2, H6=6m2, H7=5m2, H8=4m2, H9=5m2, H10=9m2, H11=6m2, H12=5m2, H13=5m2, H14=5m2, H15=5m2, H16=7m2, H17=8m2, H18=10m2, H19=27m2, H20=4m2, H21=7m2, H22=9m2, H23=22m2, H24=5m2, H25=5m2, H26=4m2, H27=10m2, H28=28m2, H29=27m2, H30=6m2, H31=4m2, H32=4m2, H33=5m2, H34=5m2, H35=6m2, H36=4m2, H37=4m2, H38=5m2,	.....	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		H39=5m2, H40=7m2,H41=5m2, H42=5m2, H43=7m2, H44=5m2, H45=8m2, H46=7m2, H47=7m2, H48=8m2, H49=7m2, H50=6m2, H51=8m2 H52=7m2, H53=6m2, H54=6m2, H55=6m2, H56=6m2, H57=6m2, H58=6m2, H59=6m2, H60=6m2, H61=6m2, H62=6m2, H63=6m2, H64=6m2, H65=6m2, H66=12m2, H67=6m2, H68=12m2, Baumscheiben: Baumnr. 66-74 & 305-312 = 43m2 GESAMT= 1.132m2 2 Arbeitsgänge x 1.132m2 = 2.264m2		
2.10	3.232,00 m2	Lockern, hacken und jäten der Gehölzflächen, trockene und kranke Triebe abschneiden, Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Samenunkräuter stechen, Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten. Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW Flächen: G6=13m3, G7=267m2, G9=12m2, G10=12m2,	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			G12=328m2, G13=173m2, G15=3m2 GESAMT= 808m2 4 Arbeitsgänge x 808m2 = 3.232m2	.....	.....
2.11	25,50	m2	Mulchschicht austauschen, ganzflächig, auf Baumscheiben der Vorposition, verunreinigte Mulchschicht aufnehmen und sofort aufnehmen, und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. neuen Splittmulch liefern, Material: Hartgesteinssplitt, Körnung 8/16 Farbe grau Dicke 5 cm. Material liefern und andecken. In Abstimmung nach Vorarbeiten AG. Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: 24. KW (Ausführung optional) Fläche: 25,50m2 1x Arbeitsgang x 25,50m2 = 25,50m2	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
3.1	1.012,00	m2	<p>hacken, jäten und säubern der Stauden- und Gräserflächen sowie der Mischpflanzungen. Flächen vorsichtig hacken, i.M. 2 bis 3cm tief lockern. Samenunkräuter jäten und Wurzelunkräuter stechen. Verblühte, trockene und kranke Pflanzenteile entfernen. Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Wildwuchs und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW</p> <p>Flächen: ST1=70m2, ST2=64m2 Gründach=119m2</p> <p>4 Arbeitsgänge x 253m2 = 1.012m2</p>		
			

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehrriech, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG/ FBL Bewirtschaftung abzustimmen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen. Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen. Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktagen nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
4.1	247,00 St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen: -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege.</p> <p>Baumkataster: Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen. Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand</p> <p>Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontrollzeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x jährlich, im Wechsel belaubt / unbelaubt. Abrechnung nach Stück Baum. Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).</p> <p>ERGÄNZUNG 2023 Baumkontrolle abzüglich gefälltter Bäume Nr.: 76, 169</p> <p>GESAMT= 247 Bäume</p>		
		

Hinweis
Zellescher Weg 41, 41a, 41b, 41c, 41d und KITA

Ansprechpartner zum Objekt
Dem Hausmeister sind die einzelnen Pflegegänge mind. 5
Werkzeuge vorher anzuzeigen.

Wohnheim Zellescher Weg 41-41d
Hausmeister Herr Sachse
Tel: 0351/ 4170943
mobil 01751202944
thomas.Sachse@studentenwerk-dresden.de
Herr Farack
mobil. 0160 / 96546189
lutz.Farack@studentenwerk-dresden.de

Kita Miniforscher
Herr Doltze
mobil. 0151 / 55937646
frank.Doltze@studentenwerk-dresden.de
Frau Lösche
mobil. 0351 / 47966590

Das Grundstück ist teilweise nicht frei zugänglich.

Pflegemaßnahmen an Stellplätzen, wie Gehölzrückschnitt
oder Heckenschnitt sind terminlich mit dem Hausmeister
abzustimmen. Eine rechtzeitige Koordinierung der
Leistungen ist erforderlich, um eine Sperrung der
Stellplätze veranlassen zu können.

Besondere Hinweise zum Objekt
Nachgenannte erforderliche Maßnahmen und Behinderungen
sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden
nicht gesondert vergütet.

Zellescher Weg 41d
Im Gebäude des Hauses Zellescher Weg 41d befindet sich
eine Kinderkrippe und ein Kindergarten.
Der Innenhof zwischen Haus Zellescher Weg 41c und
Zellescher Weg 41d ist die Spielfläche des
Kindergartens.
Geräuschintensive Arbeiten (z.B. Heckenschere) sind
generell außerhalb der Mittagsschlafzeit von 11.00 bis
15.00 Uhr durchzuführen.
Schutzmaßnahmen gegenüber spielenden Kindern in
benachbarten Bereichen sind zu gewährleisten.
Alle anfallenden Stoffe sind unverzüglich abzufahren

Hinweis
und nicht auf dem Grundstück zwischenzulagern!
Kosten für die Beseitigung von etwaigen nicht
entfernten Schnittgut, Unkraut, etc. an für Kinder
zugänglichen Stellen werden dem AN in Rechnung
gestellt.

Zellescher Weg 41c
Im Gebäude des Hauses Zellescher Weg 41c befinden sich
Unterrichtsräume der TU Dresden (CIPSEM). Während der
Unterrichts- und Prüfungszeiten können keine
lärmintensiven Maßnahmen durchgeführt werden. Der AN
hat sich rechtzeitig beim Hausmeister hinsichtlich
dieser Zeiten zu informieren.

Hinweise zur Abrechnung
Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom
Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes
Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung
eine separate Rechnung zu stellen:

Areal Zellescher Weg:
Zellescher Weg 41, 41a, 41b, 41c, 41d und KITA

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und
Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung
beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
6.1	537,00	m2	<p>Gehölzbestand durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen, Schnitthöhe ca. 20 bis 30 cm über dem Boden. Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestandes fachgerecht schneiden. Abgerechnet wird die bearbeitete Fläche des Bestandes. Alter des Bestandes über 5 bis 10 Jahre. Höhe des Bestandes bis 1,50 m Mittlere Dichte des Bestandes über 3 bis 5 Stück/m2. Art: vorwiegend Potentilla Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 9.KW (28. Februar)</p> <p>Flächen: G5=85m2, G8=104m2, G15=81m2, G23=70m2, G29=104m2, G31=93m2. GESAMT= 537m2</p> <p>Flächen geneigt 1:1,5. Ausführung optional.</p>	.....	.....
6.2	5,00	St	<p>Astschnitt herstellen, abzuschneidende Äste werden örtlich vorgegeben ! Schnitthöhe Ast: bis 300 cm über OK Terrain, Astdurchmesser 15 cm bis 20 cm, Astlänge bis 400cm. Schnittflächen nachschneiden. Fachgerecht nach ZTV-Baum- StB 04 Abgerechnet wird nach Stück Astschnitt ! Erforderliche Arbeitsgerüste bzw. Hubbühnen werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Ausführung optional, einzeln abrufbar.</p>	.....	.....
6.3	15,00	St	<p>Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe. Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m.</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 31. KW 1 Arbeitsgang x 15 Stück = 15 Stück Ausführung optional.	.....	.....
6.4	1,00	St	Einzelgehölz / Einzelstrauch durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen Schnitthöhe ca. 100 bis 150 cm über dem Boden. Höhe des Gehölzes bis 6,0m, Gehölzdurchmesser bis 4,0m. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Termin: bis 9.KW (28. Februar) Flächen: G14 Ausführung optional.	.....	.....
6.5	1,00	St	Einzelgehölz / Einzelstrauch durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen Schnitthöhe ca. 100 bis 120 cm über dem Boden. Höhe des Gehölzes bis 3,0m, Gehölzdurchmesser bis 2,0m. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 38. KW Flächen: Einzelgehölz an Fassade G19	.....	.....
6.6	10,00	m2	Kletterpflanzenbewuchs an Gebäudefassade, u.a. Parthenocissus, arttypisch um ca. 50% zurückschneiden, und mit Haftwurzeln vorsichtig von Fassade lösen,		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>Überhänge entfernen, Totholz entfernen, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Schnitthöhe bis 4,0m. Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 38. KW</p> <p>Fläche G26: ca. 10 m2 Parthenocissus an Fassade entfernen</p>	.....	.....
6.7	23,00	m2	<p>Kletterpflanzen, Schlinger, Berankung der Müllplatzüberdachungen und Müllplatzsichtschutzgitter sowie sonstige Sichtschutzgitter u.a. Polygonum aubertii oder Parthenocissus arttypisch zurückschneiden, Überhänge entfernen, Totholz entfernen, freie Begehung Müllsammelplatzes sicher stellen, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Schnitthöhe bis 3,0m. Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 38. KW</p> <p>Flächen/ Klettergehölze am Müllplatz Hedera helix</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			G33=19m2, G42=4m2 GESAMT= 23m2 1 Arbeitsgang x 23m2 = 23m2	.....	.....
6.8	1.962,00	m	<p>Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G1=67m, G2=10m, G4=8m, G5=51m, G6=45m, G7=7,5m, G8=55m, G9=30m, G11=56m, G13=53,5m, G14=4m, G15=48,5m, G16= 26,5m, G17=28m, G18=12m, G19=30,5m, G20=19m, G23=40,5m, G29=63m, G31=70m, G32=7m, G34=26,5m, G35=25m, G36=140,5m, MS4=33m, MS5=24m GESAMT=981m</p> <p>Gehölzhöhe bis 2,0 m = komplette Schnitthöhe des Rückschnitts</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			2 Arbeitsgänge x 981 m = 1.962 m.	.....	.....
6.9	356,00 m		<p>Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G21=85m, G24=22m, G25=10m, G28=18m, G41=43m GESAMT= 178m</p> <p>Gehölzhöhe größer 2,0m = mindestens 3,0 m Schnitthöhe des Gehölzrückschnitts.</p> <p>2 Arbeitsgänge x 178 m = 356 m</p>	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
6.10	1.850,00	m2	<p>Hecke schneiden als Kastenschnitt, Gehölz: Carpinus Höhe der Hecken: lt. Angaben im Plan 1,50 und 1,60m Breite: lt. Angabe Plan 0,5m bis 1,0m Ausführung exakt im rechteckigen Querschnitt und mit geradlinigem Höhenverlauf. Erforderliche Schnur-, Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Hecke / Schnittfläche: H1=37m2, H2=126m2, H3=27m2, H4=154m2, H5=135m2, H6=140m2, H7=287m2, H8=19m2 GESAMT= 925m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 925m2 = 1.850 m2</p>	.....	.....
6.11	250,00	m2	<p>Ausmähen der Gehölzfläche, Fläche sorgfältig von Bauschutt, Steinen, Unrat und Müll ablesen, beräumen und entsorgen. Aus- und Abmähen der Gehölzfläche, waldartige Grundfläche von Gras und Unkraut, unter Beachtung zugewachsener Bereiche und unter Schonung der bestehenden Gehölzflächen. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G2 ca. 50% der Gesamtfläche = 55m2, G21 zw. Baum Nr. 158/164 und 155/166 = 70m2. GESAMT= 125m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 125m2 = 250m2</p>	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
6.12	8.968,00	m2	<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen entfernen in Gehölzflächen, ausgraben mit Wurzelstock, Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G1=117m2, G2=110m2, G4=4m2, G5=85m2, G6=68m2, G7=4m2, G8=104m2, G9=30m2, G11=51m2, G13=174m2, G15=81m2, G16= 31m2, G17=122m2, G18=8m2, G19=22m2, G20=22m2, G21=614m2, G22=10m2, G23=70m2, G24=97m2, G25=16m2, G27=5m2, G28=58m2, G29=104m2, G31=93m2, G32=13m2, G34=41m2, G35=50m2, G36=358m2, G37=80m2, G38=206m2, G39=719m2, G40=148m2, G41=590m2, H1=5m2, H2=29m2, H3=4m2, H4=35m2, H5=31m2, H6=32m2, H7=40m2, H8=3m2. GESAMT= 4.484m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 4.484 m2 =8.968 m2</p>		
6.13	1.894,00	m2	<p>Entfernung - Efeubewuchs, Unkraut, Moos manuell mit Fugenkratzer freihalten Alle anfallenden Stoffe auf den Flächen zusammenharken/ -kehren und aufnehmen. Alle anfallenden Stoffe, wie Laub, Äste, Pflanzenteile</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			sowie Unrat sofort beräumen und entsorgen.		
			Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: bis 24.KW / 38.KW		
			Flächen: SSP1=141m2, SSP2=149m2, SSP3=251m2, SSP4=213m2, SSP5=193m2 GESAMT= 947m2		
			2 Arbeitsgänge x 947m2 = 1.894m2 (mit Kita)	.....	.....
6.14	382,00	m2	Unkrautentfernung , Unkraut, Moos usw. manuell frei halten Alle anfallenden Stoffe auf den Flächen zusammenharken/ -kehren und aufnehmen. Schäden die durch die Beräumung an den Flächen entstehen sofort beseitigen. Alle anfallenden Stoffe, wie Laub, Äste, Pflanzenteile sowie Unrat sofort beräumen und entsorgen.		
			Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: bis 24.KW + 38.KW		
			Flächen: S2=72m2, S4=60m2, WGD1=59m2 GESAMT= 191m2		
			2 Arbeitsgänge x 191m2 = 382m2	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
7.1	1.532,00	m2	<p>hacken, jäten und säubern der Stauden- und Gräserflächen sowie der Mischpflanzungen. Flächen vorsichtig hacken, i.M. 2 bis 3cm tief lockern. Samenunkräuter jäten und Wurzelunkräuter stechen. Verblühte, trockene und kranke Pflanzenteile entfernen. Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Wildwuchs und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW</p> <p>Flächen: ST1= 46m2, ST2=3m2, ST3= 48m2, ST4=1m2, ST5=32m2, ST6=43m2, ST7=31m2, MS1=28m2, MS2=5m2, MS3=69m2, MS4=52m2, MS5=25m2. GESAMT= 383m2</p> <p>4 Arbeitsgänge x 383m2 = 1.532m2</p>		
7.2	35,00	m2	<p>trockene Triebe der Gräser abschneiden, Abgeblühte Pflanzenteile abschneiden. Rückschnitt im zeitigen Frühjahr vor dem Austrieb. Anfallendes Schnittgut aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: 9.KW</p> <p>Flächen: ca. 50% der Fläche MS3= 35m2 Gräser bis 2m Höhe. GESAMT= 35m2</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
7.3	1,00 m2	<p>Rückschnitt der Staudenflächen und Mischpflanzungen. Stauden entsprechend der Art im Herbst zurückschneiden. Abgestorbene krautige Pflanzenteile und Triebe entfernen. Anfallendes Schnittgut aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 48. KW</p> <p>Flächen: ST4=1m2 (zwei Standorte Staudensonnenblume Höhe ca. 2m)</p>	.....	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehricht, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG abzustimmen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen. Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen. Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktagen nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
8.1	212,00 St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen: -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege.</p> <p>Baumkataster: Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen. Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand</p> <p>Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontroll-Zeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x jährlich, im Wechsel belaubt / unbelaubt. Abrechnung nach Stück Baum. Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).</p> <p>ERGÄNZUNG 2023 Baumkontrolle abzüglich gefälltter Bäume Nr.: 20, 74, 106, 116, 124, 141, 155, 172, 174, 190, 192, 197, 210, 212, 213, 214, 219, 220, 222, 235, 237, 280, 285, 288</p> <p>Baumkontrolle für Neupflanzungen Baum Nr.: 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295</p> <p>GESAMT= 212 Bäume</p>		
		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
9.1	30,00 m	<p>Spritzschutz/Traufstreifen am Haus Zellescher Weg 41, Eingang A säubern</p> <p>Unkraut entfernen Wurzelunkräuter stechen und ziehen, jäten der Samenunkräuter, Moos entfernen, Sämlinge und Wildwuchs entfernen, einschließlich Wurzelwerk,</p> <p>Flächen von Unrat, Müll, Abgestorbenen Pflanzteilen, abgebrochenen Ästen beräumen,</p> <p>Anfallender Abfall, Müll, Unrat, gestochenes Unkraut, etc. sind sofort zu beräumen / abzulesen und sortiert zu entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 18.KW, 38.KW</p> <p>Flächen: Traufstreifen Kies und Platten Stirnseite Gebäude 41 GESAMT= 15m</p> <p>2 Arbeitsgänge x 15 m = 30m</p>		

Hinweis
Hochschulstraße 46, 48 und 50

Ansprechpartner zum Objekt
Dem Hausmeister sind die einzelnen Pflegegänge
mind. 5 Werktage vorher anzuzeigen.

Hochschulstraße 46,48
Herr Tietze
mobil: 0160 / 95706929
Sven.Tietze@studentenwerk-dresden.de
Herr Schlicke
mobil: 0160 / 91147085

Fachbereichsleiter Bewirtschaftung Herr Anke
Tel. 0351 / 4907013
mobil: 0179 / 4803318
mike.anke@studentenwerk-dresden.de

Hochschulstraße 50
Herr Heymann
mobil: 0351 / 4692780
Markus.Heymann@studentenwerk-dresden.de
Herr Fücke
mobil: 0351 / 47960270

Das Grundstück ist nicht frei zugänglich (Schränke).

Pflegemaßnahmen an Stellplätzen, wie Gehölzrückschnitt
sind terminlich mit dem Wohnbereichsleiter abzustimmen.
Eine rechtzeitige Koordinierung der Leistungen ist
erforderlich, um eine Sperrung der Stellplätze
veranlassen zu können.

Hinweise zur Abrechnung
Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom
Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes
Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung
eine separate Rechnung zu stellen:

Areal Hochschulstraße:
Hochschulstraße 46, 48 und 50

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und
Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung
beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
11.1	5,00	St	<p>Astschnitt herstellen, abzuschneidende Äste werden örtlich vorgegeben ! Schnitthöhe Ast: bis 300 cm über OK Terrain, Astdurchmesser 15 cm bis 20 cm, Astlänge bis 400cm. Schnittflächen nachschneiden. Fachgerecht nach ZTV-Baum- StB 04 Abgerechnet wird nach Stück Astschnitt ! Erforderliche Arbeitsgerüste bzw. Hubbühnen werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Ausführung optional, einzeln abrufbar.</p>	.....	.....
11.2	5,00	St	<p>Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe. Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m. Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: 31. KW</p> <p>1 Arbeitsgang x 5 Stück = 5 Stück Ausführung optional.</p>	.....	.....
11.3	44,00	m2	<p>Kletterpflanzen, Schlinger, Berankung der Müllplatzüberdachungen und Müllplatzsichtschutzgitter sowie sonstige Sichtschutzgitter u.a. Polygonum aubertii oder Parthenocissus arttypisch zurückschneiden, Überhänge entfernen, Totholz entfernen, freie Begehung Müllsammelplatzes sicher stellen, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Schnitthöhe bis 3,0m. Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 38. KW</p> <p>Flächen/ Klettergehölze am Müllplatz G4=21m2, G5=23m2</p> <p>GESAMT= 44m2</p>	.....	.....
11.4	320,00 m	<p>Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G1=35m, G2=34m, G3=73m, G6=18m GESAMT= 160m</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			Gehölzhöhe bis 2,0 m = komplette Schnitthöhe des Rückschnitts. 2 Arbeitsgänge x 160m = 320m	.....	.....
11.5	2.864,00	m2	Hecke schneiden als Kastenschnitt, Gehölz: Carpinus Höhe der Hecken: 1,70 bis 2,50m Breite: 0,60 bis 1,20m (siehe Plan 3) Ausführung exakt im rechteckigen Querschnitt und mit geradlinigem Höhenverlauf. Erforderliche Schnur-, Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW Hecken / Schnittfläche: H1=94m2, H2=78m2, H3=267m2, H4=548m2, H5=59m2, H6=51m2, H7=61m2, H8=169m2, H9=53m2, H10=52m2 GESAMT= 1.432m2 2 Arbeitsgänge x 1.432 m2 = 2.864 m2	.....	.....
11.6	6,00	St	Formschnitt herstellen an Formgehölzen, Formgehölz: Buxbaumkegel Höhe Pflanzware: 70 cm Zieldurchmesser: 70 cm. Anfallendes Schnittgut aufnehmen und genehmigt entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW Bux in Kübel PK1 GESAMT= 3 Stück 2 Arbeitsgänge x 3 Stück = 6 Stück	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
11.7	644,00	m2	<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen entfernen in Gehölzflächen, Splittmulch. ausgraben mit Wurzelstock, Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G3=65m2, G6=13m2 H1=18m2, H2=18m2, H3=48m2, H4=99m2, H5=8m2, H6=7m2, H7=8m2, H8=19m2, H9=9m2, H10=10m2. GESAMT= 322m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 322m2 = 644 m2</p>	.....	.....
11.8	632,00	m2	<p>Lockern, hacken und jäten der Gehölzflächen, trockene und kranke Triebe abschneiden, Abfall ablesen, Splittmulch. Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Samenunkräuter stechen, Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW		
			Flächen: G1=99m2, G2=59m2 GESAMT= 158m2		
			4 Arbeitsgänge x 158m2 = 632m2	.....	.....
11.9	56,00	m2	Rückschnitt Bodendeckerrosen im Frühjahr		
			Wilde, trockene und kranke Triebe entfernen, Rose auf Auge zurückschneiden (kein Einsatz von Heckenscheren). Das Holz der Rosen darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut ist sofort zu beräumen und fachgerecht zum Nachweis zu entsorgen.		
			Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: 17.KW		
			Flächen: RO1=21m2, RO2=35m2 GESAMT= 56m2	.....	.....
11.10	224,00	m2	Lockern, hacken und jäten der Rosenflächen, trockene und kranke Triebe abschneiden, abgeblühte Triebe oder Blüten zurückschneiden, ab Ende Juni verblühte Teile entfernen, vorhandene Wildtriebe entfernen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Samenunkräuter stechen, Wildwuchs und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.		
		Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW		
		Flächen: RO1=21m2, RO2=35m2 GESAMT= 56m2		
		4 Arbeitsgänge x 56m2 = 224m2	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
12.1	716,00	m2	hacken, jäten und säubern der Stauden- und Gräserflächen sowie der Mischpflanzungen, Splittmulch. Flächen vorsichtig hacken, i.M. 2 bis 3cm tief lockern. Samenunkräuter jäten und Wurzelunkräuter stechen. Verblühte, trockene und kranke Pflanzenteile entfernen. Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Wildwuchs und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten. Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW Flächen: ST1=73m2, ST2=67m2, ST3=38m2 3 Stück Blumenkübel = 1m2 = PK1 GESAMT= 179m2 4 Arbeitsgänge x 179 m2 = 716 m2		
12.2	67,00	m2	trockene Triebe der Gräser abschneiden, Abgeblühte Pflanzenteile abschneiden. Rückschnitt im zeitigen Frühjahr vor dem Austrieb. Anfallendes Schnittgut aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: 9.KW Flächen: ST2= 67 m2 GESAMT= 67m2		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehricht, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG abzustimmen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen. Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen. Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktagen nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
13.1	65,00 St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen: -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege.</p> <p>Baumkataster: Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen. Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand</p> <p>Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontroll-Zeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x jährlich, im Wechsel belaubt / unbelaubt. Abrechnung nach Stück Baum. Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).</p> <p>Baum Nr. 1 bis Nr. 39, Nr. 56 bis Nr. 62, Nr. 80 bis Nr. 82, Nr. 99 bis 120 abzüglich 4 gefällte Bäume (Nr.10, 17, 22, 82)</p> <p>ERGÄNZUNG 2023 Baumkontrolle abzüglich 5 relevanter gefällter Bäume Nr.: 4, 8, 9, 13, 32</p> <p>GESAMT= 65 Bäume</p>		
		

Hinweis

St. Petersburger Str. 21, Club Aquarium,
St. Petersburger Str. 25 und 29

Ansprechpartner zum Objekt

Dem Hausmeister sind die einzelnen Pflegegänge
mind. 5 Werktage vorher anzuzeigen.

Herr Herrmann

Tel. 0351 / 4941157

mobil: 0170 / 1067602

Andreas.Herrmann@studentenwerk-dresden.de

Frau Haltaus

mobil: 0160 / 91812419

Fachbereichsleiter Bewirtschaftung Herr Anke

Tel. 0351 / 4907013

mobil: 0179 / 4803318

mike.anke@studentenwerk-dresden.de

Das Grundstück ist nicht frei zugänglich (Schanke).

Pflegemaßnahmen an Stellplätzen, wie Gehölzrückschnitt
sind terminlich mit dem Wohnbereichsleiter abzustimmen.
Eine rechtzeitige Koordinierung der Leistungen ist
erforderlich, um eine Sperrung der Stellplätze
veranlassen zu können.

Hinweise zur Abrechnung

Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom
Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes
Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung
eine separate Rechnung zu stellen:

Areal St. Petersburger Straße:

St. Petersburger Str. 21, Club Aquarium,

St. Petersburger Str. 25 und 29

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und
Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung
beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
15.1	5,00	St	<p>Astschnitt herstellen, abzuschneidende Äste werden örtlich vorgegeben ! Schnitthöhe Ast: bis 300 cm über OK Terrain, Astdurchmesser 15 cm bis 20 cm, Astlänge bis 400cm. Schnittflächen nachschneiden. Fachgerecht nach ZTV-Baum- StB 04 Abgerechnet wird nach Stück Astschnitt ! Erforderliche Arbeitsgerüste bzw. Hubbühnen werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Ausführung optional, einzeln abrufbar.</p>	.....	.....
15.2	20,00	St	<p>Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe. Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m. Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 31. KW</p> <p>1 Arbeitsgang x 20 Stück = 20 Stück Ausführung optional.</p>	.....	.....
15.3	6,00	St	<p>Einzelgehölz / Einzelstrauch durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen Schnitthöhe ca. 40 bis 60 cm über dem Boden. Höhe des Gehölzes bis 3,0m, Gehölzdurchmesser bis 3,0m. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 9.KW (28. Februar)</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>Flächen: G18 =3 Stück, G23= 3 Stück GESAMT= 6 Stück Ausführung optional.</p>	.....	.....
15.4	8,00	St	<p>Einzelgehölz / Einzelstrauch durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen Schnitthöhe ca. 40 bis 60 cm über dem Boden. Höhe des Gehölzes bis 4,0m, Gehölzdurchmesser bis 4,0m. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 9.KW (28. Februar)</p> <p>Flächen: G3= 3 Stück, G7=1 Stück, G25=3 Stück, G29=1 Stück GESAMT= 8 Stück Ausführung optional.</p>	.....	.....
15.5	50,00	m2	<p>Kletterpflanzenbewuchs an Gebäudefassade, u.a. Hedera helix, Euonymus, etc. arttypisch um ca. 50% zurückschneiden, und mit Haftwurzeln vorsichtig von Fassade lösen, Überhänge entfernen, Totholz entfernen, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Schnitthöhe bis 4,0m. Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 38. KW</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>Fläche G13 = ca. 10m2, G14= ca. 40m2 Kletterpflanzen an Fassade zurückschneiden, Dachrinnen freischneiden GESAMT= 50m2</p>	.....	.....
15.6	36,00	m2	<p>Kletterpflanzen, Schlinger, Berankung der Müllplatzüberdachungen und Müllplatzsichtschutzgitter sowie sonstige Sichtschutzgitter u.a. Blauregen arttypisch zurückschneiden, Überhänge entfernen, Totholz entfernen, freie Begehung Müllsammelplatzes sicher stellen, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Schnitthöhe bis 3,0m. Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 38. KW</p> <p>Flächen/ Klettergehölze am Müllplatz Blauregen G17 = 36 m2</p>	.....	.....
15.7	1.396,00	m	<p>Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen,</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW Flächen: G1=9m, G3=42m, G5=5m, G7=16m, G8=12m, G9=9m, G10=40m, G14=28m, G15=20m, G16=86m, G18=22m, G19=40m, G20=27m, G21=24m, G23=42m, G24=18m, G25=63m, G26=24m, G29=28m, G30=44m, G31=22m, G32=47m, G33=4m, G35=11m, MS2=15m GESAMT= 698m Gehölzhöhe bis 2,0 m = komplette Schnitthöhe des Rückschnitts. 2 Arbeitsgänge x 698m = 1.396m		
15.8	726,00	m	Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden,	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G2=13m, G4=9m, G6=18m, G11=24m, G12=110m, G28=105m, G34=24m, MS1=60m GESAMT= 363m</p> <p>Gehölzhöhe größer 2,0m = mindestens 3,0 m Schnitthöhe des Gehölzrückschnitts.</p> <p>2 Arbeitsgänge x 363m = 726m</p>		
15.9	14,00	m2	<p>Rückschnitt Bodendeckerrosen im Frühjahr</p> <p>Wilde, trockene und kranke Triebe entfernen, Rose auf Auge zurückschneiden (kein Einsatz von Heckenscheren). Das Holz der Rosen darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut ist sofort zu beräumen und fachgerecht zum Nachweis zu entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: 17.KW</p> <p>Flächen: G7 anteilige Fläche von 14m2 Rosen und Bartblume zurückschneiden</p>	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
15.10	146,00	m2	<p>Hecke schneiden als Kastenschnitt, Gehölz: Bux, Laubgehölze Höhe der Hecken: bis 2,0m Breite: bis 1,0m (siehe Plan 4) Ausführung exakt im rechteckigen Querschnitt und mit geradlinigem Höhenverlauf. Erforderliche Schnur-, Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Hecken / Schnittfläche: H1=28m2, H2=18m2, H3=27m2 GESAMT= 73m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 73m2 = 146m2</p>	.....	.....
15.11	334,00	m2	<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen entfernen in Gehölzflächen, ausgraben mit Wurzelstock, Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G1=9m2, G3=58m2, G4=8m2, G5=7m2, G11=28m2, G18=35m2, G29=22m2 GESAMT= 167m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 167 m2 = 334m2</p>	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
15.12	8.492,00	m2	<p>Lockern, hacken und jäten der Gehölzflächen, trockene und kranke Triebe abschneiden, Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Samenunkräuter stechen, Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW</p> <p>Flächen: G2=10m2, G6=37m2, G7=28m2, G8=9m2, G9=6m2, G10=150m2, G12=552m2, G13=2m2, G14=18m2, G15=64m2, G16=133m2, G19=63m2, G20=32m2, G21=43m2, G23=87m2, G24=43m2, G25= 90m2, G26=48m2, G27=9m2, G28=475m2, G30=89m2, G31=22m2, G32=60m2, G33=5m2, G34=18m2, G35=18m2; H1=3m2, H2=3m2, H3=6m2 GESAMT= 2.123m2</p> <p>4 Arbeitsgänge x 2.123m2 =8.492 m2</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
16.1	888,00	m2	<p>hacken, jäten und säubern der Stauden- und Gräserflächen sowie der Mischpflanzungen. Flächen vorsichtig hacken, i.M. 2 bis 3cm tief lockern. Samenunkräuter jäten und Wurzelunkräuter stechen. Verblühte, trockene und kranke Pflanzenteile entfernen. Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Wildwuchs und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW</p> <p>Flächen: MS1 = 102m2, MS2=13m2, ST1=42m2, ST2=3m2 (Lavendel), ST3=17m2, ST4=45m2 GESAMT= 222m2</p> <p>4 Arbeitsgänge x 222m2 = 888m2</p>	.....	.....
16.2	96,00	m2	<p>trockene Triebe der Gräser abschneiden, Abgeblühte Pflanzenteile abschneiden. Rückschnitt im zeitigen Frühjahr vor dem Austrieb. Anfallendes Schnittgut aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: ca. 9.KW</p> <p>Flächen: MS1 = 50% der Fläche = 51m2, ST1=42m2, ST2=3m2 (Lavendel) GESAMT= 96m2</p>	.....	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehricht, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG abzustimmen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen. Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen. Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktagen nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
17.1	70,00 St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen: -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege.</p> <p>Baumkataster: Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen. Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand</p> <p>Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontrollzeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x jährlich, im Wechsel belaubt / unbelaubt. Abrechnung nach Stück Baum. Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).</p> <p>Baum Nr. 1 bis Nr. 77 (abzügl. Nr. 7-11, 68 und 74, da bereits gefällt)</p> <p>ERGÄNZUNG 2023 Baum Nr.30 wurde durch eine Neupflanzung ersetzt</p> <p>GESAMT= 70 Bäume</p>		
		

Hinweis

Fritz-Löffler-Straße 12/14, 16 (einschl. Club) und 18

Ansprechpartner zum Objekt

Dem Hausmeister sind die einzelnen Pflegegänge mind. 5 Werktage vorher anzuzeigen.

Wohnheim Lö 12

Herr Hoffmann

Tel. 0351 4697904

mobil. 0160 / 91145647

Andre.Hoffmann@studentenwerk-dresden.de

Herr Grohmann

mobil. 0171 / 9667229

Wohnheim Lö 16

Herr Krause

Tel. 0351 4697901

mobil. 0174 8307376

Uwe.Krause@studentenwerk-dresden.de

Herr Klos

mobil. 0160 92306721

Wohnheim Lö 18

Herr Krause

Tel. 0351 4697901

mobil. 0174 8307376

Uwe.Krause@studentenwerk-dresden.de

Objektverantwortliche Lö 18

Frau Kunath

Tel. 0351 4697620

Fachbereichsleiter Bewirtschaftung Herr Anke

Tel. 0351 4907013

mobil 0179 4803318

mike.anke@studentenwerk-dresden.de

Das Grundstück ist nicht frei zugänglich (Schranke).

Pflegemaßnahmen an Stellplätzen, wie Gehölzrückschnitt sind terminlich mit dem Wohnbereichsleiter abzustimmen.

Eine rechtzeitige Koordinierung der Leistungen ist erforderlich, um eine Sperrung der Stellplätze veranlassen zu können.

Hinweise zur Abrechnung

Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom

Hinweis

Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung eine separate Rechnung zu stellen:

Areal Fritz-Löffler-Straße:

Fritz Löffler Straße 12/14, 16 (einschl. Club) und 18

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
19.1	17,00	m2	<p>Gehölze, Bodendecker, Gehölzaufwuchs Buschwerk jeder Art entfernen durch oberflächengleiches absägen. Bewuchshöhe über 200 bis 400 cm. Bewuchs: Sträucher, Hecken, Buschwerk Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 9.KW (28. Februar)</p> <p>Flächen: G16=6m2, G21=11m2 GESAMT= 17m2</p> <p>Ausführung optional.</p>	.....	.....
19.2	596,00	m2	<p>Gehölzbestand durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen, Schnitthöhe ca. 20 bis 30 cm über dem Boden. Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestandes fachgerecht schneiden. Abgerechnet wird die bearbeitete Fläche des Bestandes. Alter des Bestandes über 10 bis 15 Jahre. Höhe des Bestandes bis 3,0 m Mittlere Dichte des Bestandes über 3 bis 5 Stück/m2. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 9.KW (28. Februar)</p> <p>Flächen: Salixflächen G6=172m2, G7=294m2, G8=130m2 GESAMT= 596m2</p> <p>Ausführung optional.</p>	.....	.....
19.3	20,00	St	<p>Astschnitt herstellen, abzuschneidende Äste werden örtlich vorgegeben ! Schnitthöhe Ast: bis 300 cm über OK Terrain, Astdurchmesser 15 cm bis 20 cm, Astlänge bis 400cm. Schnittflächen nachschneiden.</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>Fachgerecht nach ZTV-Baum- StB 04 Abgerechnet wird nach Stück Astschnitt ! Erforderliche Arbeitsgerüste bzw. Hubbühnen werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Ausführung optional, einzeln abrufbar.</p>	.....	.....
19.4	30,00	St	<p>Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe. Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m. Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 31. KW</p> <p>1 Arbeitsgang x 30 Stück = 30 Stück Ausführung optional.</p>	.....	.....
19.5	670,00	m	<p>Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.		
		Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW		
		Gehölzflächen: G2=22m, G3=10m, G4=73m, G6=30m, G8=41m, G12=16m, G13=18m, G18=5m, G19=16m, G20=16m, G28=39m, G29=27m; Mischflächen: MS1=22m GESAMT= 335m ²		
		Gehölzhöhe bis 2,0 m = komplette Schnitthöhe des Rückschnitts.		
		2 Arbeitsgänge x 335 m = 670 m	.....	.....
19.6	1.258,00 m	Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.		
		Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>Flächen: G1=69m, G5=10m, G9=7m, G11=8m, G14=56m, G15=11m, G17=37m, G22=16m, G26=42m, G27=373m GESAMT= 629m</p> <p>Gehölzhöhe größer 2,0m = mindestens 3,0 m Schnitthöhe des Gehölzrückschnitts.</p> <p>2 Arbeitsgänge x 629m = 1258m</p>	.....	.....
19.7	2.560,00	m2	<p>Hecke schneiden als Kastenschnitt, Gehölz: Carpinus Höhe der Hecken: 2,0m Breite: bis 1,30m (siehe Plan 5) Ausführung exakt im rechteckigen Querschnitt und mit geradlinigem Höhenverlauf. Erforderliche Schnur-, Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Hecken / Schnittfläche: H1=143m2, H2=535m2, H3=254m2, H4=348m2 GESAMT= 1.280m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 1.280m2 = 2560m2</p>	.....	.....
19.8	858,00	m2	<p>Formgehölze als Block schneiden, Gehölz: Bux Höhe: 1,00m Breite: 5,00 x Länge 19,00m (siehe Plan 5) Ausführung exakt im rechteckigen Querschnitt und mit geradlinigem Höhenverlauf. Erforderliche Schnurgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet.</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			Anfallendes Schnittgut etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.		
			Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 20. KW und 36. KW		
			Hecken / Schnittfläche: H5=143m2, H6=143m2, H7=143m2 GESAMT= 429m2		
			2 Arbeitsgänge x 429 m2 =858 m2		
			
19.9	1.914,00	m2	Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen entfernen in Gehölzflächen, ausgraben mit Wurzelstock, Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.		
			Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW		
			Flächen: G1=87m2, G2=10m2, G3=12m2, G4=107m2, G15=23m2, G17=145m2, G18=14m2, G19=16m2, G20=16m2, G22=53m2, G25=21m2, G26=74m2, G28=50m2, G29=28m2, H1=34m2, H2=130m2, H3=58m2, H4=79m2 GESAMT= 957m2		
			2 Arbeitsgänge x 957m2 = 1914m2	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
19.10	3.884,00	m2	<p>Lockern, hacken und jäten der Gehölzflächen, trockene und kranke Triebe abschneiden, Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Samenunkräuter stechen, Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW</p> <p>Flächen: G5=18m2, G6=172m2, G7=294m2, G8=130m2, G9=27m2, G11=27m2, G12=15m2, G13=18m2, G14=270m2 GESAMT= 971m2</p> <p>4 Arbeitsgänge x 971m2 =3.884 m2</p>	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
20.1	2.540,00	m2	<p>hacken, jäten und säubern der Stauden- und Gräserflächen sowie der Mischpflanzungen. Flächen vorsichtig hacken, i.M. 2 bis 3cm tief lockern. Samenunkräuter jäten und Wurzelunkräuter stechen. Verblühte, trockene und kranke Pflanzenteile entfernen. Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Wildwuchs und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW</p> <p>Flächen: MS1=44m2 ST1=98m2, ST2=4m2 , ST3=54m2 , ST4=80m2 , ST5=5m2, ST6=58m2, ST7=16m2, ST8=16m2, ST9=77m2, ST10=15m2, ST11=77m2, ST12=14m2, ST13=77m2 GESAMT= 635m2</p> <p>4 Arbeitsgänge x 635m2 = 2.540 m2</p>		
20.2	591,00	m2	<p>trockene Triebe der Gräser abschneiden, Abgeblühte Pflanzenteile abschneiden. Rückschnitt im zeitigen Frühjahr vor dem Austrieb. Anfallendes Schnittgut inkl. Laub aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: ca. 9.KW</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>Flächen: ST1=98m2, ST2=4m2 , ST3=54m2 , ST4=80m2 , ST5=5m2 , ST6=58m2 , ST7=16m2 , ST8=16m2 , ST9=77m2 , ST10=15m2, ST11=77m2 , ST12=14m2 , ST13=77m2 GESAMT= 591m2</p>	.....	.....
20.3	44,00	m2	<p>Rückschnitt der Staudenflächen und Mischpflanzungen. Stauden entsprechend der Art im Herbst zurückschneiden. Abgestorbene krautige Pflanzenteile und Triebe entfernen. Anfallendes Schnittgut aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 48. KW</p> <p>Flächen: MS1=44m2</p>	.....	.....
20.4	591,00	m2	<p>Mulchschicht nachbessern, ganzflächig, auf Gräserflächen, Material: Hartgesteinssplitt, Körnung 8/16 Farbe grau Dicke 5 cm. Material liefern und andecken.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: nach dem Rückschnitt im Frühjahr (ca. 9.KW)</p> <p>Flächen: ST1=98m2, ST2=4m2, ST3=54m2, ST4=80m2, ST5=5m2, ST6=58m2, ST7=16m2, ST8=16m2, ST9=77m2, ST10=15m2, ST11=77m2, ST12=14m2, ST13=77m2 GESAMT= 591m2</p> <p>1x Arbeitsgang x 591m2= 591m2</p>	.....	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehricht, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG abzustimmen.</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen. Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen. Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktagen nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
21.1	223,00	St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen: -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege.</p> <p>Baumkataster: Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen. Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand</p> <p>Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontrollzeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x jährlich, im Wechsel belaubt / unbelaubt. Abrechnung nach Stück Baum. Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).</p> <p>Baum Nr. 1 bis Nr. 255 (abzgl. Baum Nr. 15, 27, 45, 123, 151, 185, 187, 224, 225)</p> <p>ERGÄNZUNG 2023 Baumkontrolle abzüglich gefälltter Bäume Nr.: 26-33, 43-46, 48-49, 55, 57, 59, 67, 69, 73, 75, 137, 152, 162, 177</p> <p>GESAMT= 223 Bäume</p>		
		

Hinweis
Budapester Straße 22 und 24 (einschl. Club)

Ansprechpartner zum Objekt
Dem Hausmeister sind die einzelnen Pflegegänge
mind. 5 Werktage vorher anzuzeigen.

Herr Hendricks
mobil: 0175 / 9193608
Steven.Hendricks@studentenwerk-dresden.de
Herr Fröhlich
mobil: 0151 / 53505635

Fachbereichsleiter Bewirtschaftung Herr Anke
Tel. 0351 / 4907013
mobil: 0179 / 4803318
mike.anke@studentenwerk-dresden.de

Das Grundstück ist frei zugänglich.

Pflegemaßnahmen an Stellplätzen, wie Gehölzrückschnitt
sind terminlich mit dem Hausmeister abzustimmen.
Eine rechtzeitige Koordinierung der Leistungen ist
erforderlich, um eine Sperrung der Stellplätze
veranlassen zu können.

Hinweise zur Abrechnung
Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom
Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes
Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung
eine separate Rechnung zu stellen:

Areal Budapester Straße:
Budapester Straße 22 und 24 (einschl. Club)

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und
Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung
beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
23.1	40,00	m2	<p>Gehölze, Bodendecker, Gehölzaufwuchs Buschwerk jeder Art entfernen einschließlich Wurzelwerk. Bewuchshöhe über 200 bis 600 cm. Bewuchs: Sträucher, Hecken, Buschwerk Anfallendes Schnittgut, Wurzelwerk, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 9.KW (28. Februar)</p> <p>Flächen: G4= 10m breit, 4m nach hinten =40m2 Austriebe Götterbaum entfernen GESAMT= 40m2</p>	.....	.....
23.2	121,00	m2	<p>Gehölzbestand durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen, Schnitthöhe ca. 20 bis 30 cm über dem Boden. Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestandes fachgerecht schneiden. Abgerechnet wird die bearbeitete Fläche des Bestandes. Alter des Bestandes über 10 bis 15 Jahre. Höhe des Bestandes bis 4,0 bis 6,0m Mittlere Dichte des Bestandes über 1 bis 2 Stück/m2. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 9.KW (28. Februar)</p> <p>Flächen: G8=43m2, G22=53m2, G27 ca. 25m2 im Anschlussbereich an das Gebäude GESAMT= 121m2</p> <p>Ausführung optional.</p>	.....	.....
23.3	7,00	St	<p>Einzelgehölz / Einzelstrauch durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen Schnitthöhe ca. 40 bis 60 cm über dem Boden. Höhe des Gehölzes bis 4,0m, Gehölzdurchmesser bis 4,0m. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen,</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.		
			Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 9.KW (28. Februar)		
			Flächen: G3= 3 Stück Rosa multiflora, G13=3 Stück Felsenbirne, G21= 1 Stück Rose GESAMT= 7 Stück		
			Ausführung optional.	.....	.....
23.4	10,00	St	Astschnitt herstellen, abzuschneidende Äste werden örtlich vorgegeben ! Schnitthöhe Ast: bis 300 cm über OK Terrain, Astdurchmesser 15 cm bis 20 cm, Astlänge bis 400cm. Schnittflächen nachschneiden. Fachgerecht nach ZTV-Baum- StB 04 Abgerechnet wird nach Stück Astschnitt ! Erforderliche Arbeitsgerüste bzw. Hubbühnen werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Ausführung optional, einzeln abrufbar.	.....	.....
23.5	25,00	St	Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe. Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m. Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.		
			Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 31. KW		
			1 Arbeitsgang x 25 Stück = 25 Stück Ausführung optional.	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
23.6	10,00	m2	<p>Kletterpflanzenbewuchs an Gebäudefassade, u.a. Hedera helix, Euonymus, etc. arttypisch um ca. 50% zurückschneiden, und mit Haftwurzeln vorsichtig von Fassade lösen, Überhänge entfernen, Totholz entfernen, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Schnitthöhe bis 4,0m. Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 38. KW</p> <p>Fläche G1= anteilig an Giebel Garage 10m2 Kletterpflanzen an Fassade zurückschneiden, Dachrinnen freischneiden, inkl. Götterbaumaustrieb entfernen</p>	.....	.....
23.7	842,00	m	<p>Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen,</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.		
			Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW		
			Flächen: G1=51m, G2=9m, G3=41m, G5=150m, G6=12m, G7=9m, G10=7m, G16=35m, G20=34m, G22=31m, G23=8m, G24=34m, GESAMT= 421m		
			Gehölzhöhe bis 2,0 m = komplette Schnitthöhe des Rückschnitts.		
			2 Arbeitsgänge x 421m = 842 m	.....	.....
23.8	284,00	m	Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.		
			Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW		
			Flächen: G4=28m, G8=14m, G11=24m, G13=17m, G14=5m,		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>G21=15m, G25=32m, G27=7m GESAMT= 142m</p> <p>Gehölzhöhe größer 2,0m = mindestens 3,0 m Schnittthöhe des Gehölzrückschnitts.</p> <p>2 Arbeitsgänge x 142m = 284m</p>	.....	.....
23.9	2.490,00	m2	<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen entfernen in Gehölzflächen, ausgraben mit Wurzelstock, Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G2=11m2, G3= 125m2, G4=359m2, G6=22m2, G7=19m2, G11= 32m2, G13=36m2, G14=50m2, G15= 10m2, G16= 102m2, G17= 61m2, G19= 20m2, G20=87m2, G24=46m2, G25=64m2, G26=2m2, G27= anteilig ca. 25m2 im Anschlussbereich an das Gebäude, G28= 34m2 GESAMT= 1.245m2</p> <p>Bolzplatzfläche: S1 anteilig 50% =140m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 1.245 m2 = 2.490m2</p>	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
23.10	1.752,00	m2	<p>Lockern, hacken und jäten der Gehölzflächen, trockene und kranke Triebe abschneiden, Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Samenunkräuter stechen, Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW</p> <p>Flächen: G1=73m2, G5=208m2, G8=43m2, G10=16m2, G12=13m2, G21=25m2, G22=53m2, G23=7m2 GESAMT= 438m2</p> <p>4 Arbeitsgänge x 438m2 = 1.752m2</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
24.1	224,00	m2	<p>hacken, jäten und säubern der Stauden- und Mischpflanzung. Flächen vorsichtig hacken, i.M. 2 bis 3cm tief lockern. Samenunkräuter jäten und Wurzelunkräuter stechen. Verblühte, trockene und kranke Pflanzenteile entfernen. Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Wildwuchs und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW</p> <p>Flächen: MS1=56m2</p> <p>4 Arbeitsgänge x 56m2 = 224m2</p>	.....	.....
24.2	56,00	m2	<p>Rückschnitt der Staudenflächen und Mischpflanzung. Stauden entsprechend der Art im Herbst zurückschneiden. Abgestorbene krautige Pflanzenteile und Triebe entfernen. Anfallendes Schnittgut aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 48. KW</p> <p>Flächen: MS1=56m2</p>	.....	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehricht, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG abzustimmen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen. Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen. Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktagen nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
25.1	64,00 St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen: -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege.</p> <p>Baumkataster: Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen. Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand</p> <p>Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontrollzeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x jährlich, im Wechsel belaubt / unbelaubt. Abrechnung nach Stück Baum. Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).</p> <p>Baum Nr. 1 bis Nr. 73 (abzgl. Baum Nr. 23, 25, 28 und 36, da bereits gefällt)</p> <p>ERGÄNZUNG 2023 Baumkontrolle abzüglich gefällter Bäume Nr.: 8, 26, 33, 34, 62</p> <p>GESAMT= 64 Bäume</p>		
		

Hinweis
Reichenbachstraße 35, 37, 39

Ansprechpartner zum Objekt
Dem Hausmeister sind die einzelnen Pflegegänge
mind. 5 Werktage vorher anzuzeigen.

Hausmeister Herr Jeltsch
Tel. 0351 / 4724004
mobil: 0160 / 95712275
tobias.jeltsch@studentenwerk-dresden.de
Herr Vodak
mobil: 0160 / 96540773

Fachbereichsleiterin Bewirtschaftung Frau Arnold
Tel. 0351 / 4724076
mobil: 0160 / 92951652
ute.arnold@studentenwerk-dresden.de

Das Grundstück ist nur fußläufig über einen ca. 1,60m
breiten Weg erreichbar.

Hinweise zur Abrechnung
Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom
Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes
Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung
eine separate Rechnung zu stellen:

Areal
Studentenwohnheim Reichenbachstraße 35, 37, 39

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und
Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung
beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
27.1	1,00	St	<p>Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe. Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m. Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 31. KW</p> <p>1 Arbeitsgang x 1 Stück = 1 Stück Ausführung optional.</p>		
27.2	460,00	m	<p>Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G1+ G2= 26m, G3= 51 m, G4= 10 m, G5 + G6= 47 m, G7= 30m, G8= 17m (Kletterpflanzen Zaun, Müllplatz</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		Innenseite), G9= 36 m, G11= 13 m GESAMT= 230m Gehölzhöhe bis 2,0 m = komplette Schnitthöhe des Rückschnitts. 2 Arbeitsgänge x 230m =460 m	.....	.....
27.3	36,00 m	Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW Flächen: G8= 18 m (Kletterpflanzen Zaun, Müllplatz Außenseite) Gehölzhöhe größer 2,0m = mindestens 3,0 m Schnitthöhe des Gehölzrückschnitts. 2 Arbeitsgänge x 18m = 36m	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
27.4	552,00	m2	<p>Hecke schneiden als Kastenschnitt, Gehölz: siehe Plan 7 Höhe der Hecken: 1,20 bis 1,50m, Breite: siehe Plan 7 Ausführung exakt im rechteckigen Querschnitt und mit geradlinigem Höhenverlauf. Erforderliche Schnur-, Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Gebäudekanten müssen frei sein !</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Hecken / Schnittfläche: H1 bis H5 = 276m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 276 m2 = 552 m2</p>	.....	.....
27.5	172,00	m2	<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen im Bereich des Gehweges entfernen. Material: Seifenpflaster Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Gehwegfläche: KP1= 433 m2, davon 20% = 86m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 86m2 = 172 m2</p>	.....	.....
27.6	60,00	m2	<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen in den Baumscheiben entfernen und mit Wurzelstock ausgraben, Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen,</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Baumscheiben: BS1 bis BS10 = 30 m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 30m2 = 60 m2</p>	.....	.....
27.7	514,00	m2	<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen entfernen in Gehölzflächen, Splittmulch. ausgraben mit Wurzelstock, Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Gehölzflächen: G1 bis G10 = 244 m2 Heckenflächen: H6 =10m2</p> <p>ERGÄNZUNG 2023 G10: 2 Sträucher (Syringa vulgaris), Vergrößerung der Fläche auf 6m2</p> <p>GESAMT= 257m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 257 m2 = 514 m2</p>	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
27.8	556,00	m2	Lockern, hacken und jäten der Gehölzflächen, trockene und kranke Triebe abschneiden, Abfall ablesen, Splittmulch. Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Samenunkräuter stechen, Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten. Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW Flächen: H1 bis H5 = 52m2 G11 = 33m2, G12=4m2, G13=9m2, G14=41m2 GESAMT= 139m2 4 Arbeitsgänge x 139m2 = 556m2		
			

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehricht, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG abzustimmen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen. Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen. Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktagen nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
28.1	2,00 St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen: -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege.</p> <p>Baumkataster: Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen. Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand</p> <p>Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontrollzeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x jährlich, im Wechsel belaubt / unbelaubt. Abrechnung nach Stück Baum. Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).</p> <p>Baum Nr. 1 bis Nr. 2</p> <p>GESAMT= 2 Bäume</p>		
		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
29.1	468,00	m	<p>Spritzschutz/Traufstreifen säubern Unkraut entfernen Wurzelunkräuter stechen und ziehen, jäten der Samenunkräuter, Moos entfernen, Sämlinge und Wildwuchs entfernen, einschließlich Wurzelwerk, Flächen von Unrat, Müll, Abgestorbenen Pflanzteilen, abgebrochenen Ästen beräumen,</p> <p>Anfallender Abfall, Müll, Unrat, gestochenes Unkraut, etc. sind sofort zu beräumen / abzulesen und sortiert zu entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x Termine: 18.KW, 38.KW</p> <p>Flächen: Traufstreifen Kies (Gebäudeumlaufend) GESAMT= 234m</p> <p>2 Arbeitsgänge x 234 m = 468m</p>		
			

Hinweis
Gutzkowstraße 29, 31, 33

Ansprechpartner zum Objekt
Dem Hausmeister sind die einzelnen Pflegegänge
mind. 5 Werktage vorher anzuzeigen.

Herr Jeltsch
Tel. 0351 / 4724004
mobil. 0160 95712275
tobias.jeltsch@studentenwerk-dresden.de
Herr Vodak
mobil. 0160 / 96540773
Ronny.Vodak@studentenwerk-dresden.de

Fachbereichsleiterin Bewirtschaftung Frau Arnold
Tel. 0351 / 4724076
mobil 0160 / 92951652
ute.arnold@studentenwerk-dresden.de

Das Grundstück ist nicht frei zugänglich (Schanke).

Pflegemaßnahmen an Stellplätzen, wie Gehölzrückschnitt,
Wildwuchsentfernung oder Heckenschnitt sind terminlich
mit dem Hausmeister abzustimmen. Eine rechtzeitige
Koordinierung der Leistungen ist erforderlich, um eine
Sperrung der Stellplätze veranlassen zu können.

Hinweise zur Abrechnung
Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom
Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes
Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung
eine separate Rechnung zu stellen:

Areal
Studentenwohnheim Gutzkowstraße 29, 31, 33

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und
Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung
beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
31.1	5,00	St	<p>Astschnitt herstellen, abzuschneidende Äste werden örtlich vorgegeben ! Schnitthöhe Ast: bis 300 cm über OK Terrain, Astdurchmesser 15 cm bis 20 cm, Astlänge bis 400cm. Schnittflächen nachschneiden. Fachgerecht nach ZTV-Baum- StB 04 Abgerechnet wird nach Stück Astschnitt ! Erforderliche Arbeitsgerüste bzw. Hubbühnen werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Ausführung optional, einzeln abrufbar.</p>	.....	.....
31.2	8,00	St	<p>Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe. Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m. Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 31. KW</p> <p>1 Arbeitsgang x 8 Stück = 8 Stück Ausführung optional.</p>	.....	.....
31.3	1,00	St	<p>Einzelgehölz / Einzelstrauch durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen Schnitthöhe ca. 150 cm über dem Boden. Höhe des Gehölzes bis 5,0m, Gehölzdurchmesser bis 5,0m. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 9.KW</p> <p>Flächen: G1= 1x Weigelia Ausführung optional.</p>	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
31.4	170,00 m		<p>Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G1=5m, G2= 15m, G3= 15m, G5=50m GESAMT= 85m</p> <p>Gehölzhöhe bis 2,0 m = komplette Schnitthöhe des Rückschnitts.</p> <p>2 Arbeitsgänge x 85m = 170m</p>	.....	.....
31.5	8,00 m		<p>Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen,</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW Flächen: G6= 4 m Gebäude freischneiden Gehölzhöhe größer 2,0m = mindestens 3,0 m Schnitthöhe des Gehölzrückschnitts. 2 Arbeitsgänge x 4m = 8m		
31.6	146,00	m2	Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen im Bereich des Gehweges und der Stellplatzflächen entfernen. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten. Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW Flächen: RG1= 49m2 RG2= 24m2 GESAMT= 73m2 2 Arbeitsgänge x 73m2 = 146 m2	.....	.....
			

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
31.7	1.147,20	m2	<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen im Bereich des Gehweges und der Stellplatzflächen entfernen. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Stellplatzflächen Gutzkowstraße: Betonsteinpflaster: BP1-BP5= 433m2 Ortbetonflächen: 10% der Flächen B1-B8= 140,6m2 GESAMT= 573,6m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 573,6m2 = 1.147,2m2</p> <p>Ausführung optional.</p>		
			
31.8	226,00	m2	<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen in den Baumscheiben entfernen und mit Wurzelstock ausgraben, Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Baumscheiben: BS1 bis BS16 = 113 m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 113m2 = 226 m2</p>		
			

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
31.9	260,00	m2	<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen entfernen in Gehölzflächen, Splittmulch. ausgraben mit Wurzelstock, Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G1 bis G7 = 130m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 130m2 = 260m2</p>		
			

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehricht, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG abzustimmen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen. Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen. Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktagen nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
32.1	10,00 St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen: -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege.</p> <p>Baumkataster: Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen. Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand</p> <p>Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontrollzeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x jährlich, im Wechsel belaubt / unbelaubt. Abrechnung nach Stück Baum. Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).</p> <p>Baum Nr. 1 bis Nr. 13 (abzügl. Nr 10/11, da Fällung)</p> <p>ERGÄNZUNG 2023 Baumkontrolle abzüglich gefälltter Bäume Nr.: 1, 2, 5</p> <p>Baumkontrolle für Neupflanzungen Baum Nr.: 14, 15</p> <p>GESAMT= 10 Bäume</p>		
		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
33.1	539,00	m	<p>Spritzschutz/Traufstreifen säubern Unkraut entfernen Wurzelunkräuter stechen und ziehen, jäten der Samenunkräuter, Moos entfernen, Sämlinge und Wildwuchs entfernen, einschließlich Wurzelwerk, Flächen von Unrat, Müll, Abgestorbenen Pflanzteilen, abgebrochenen Ästen beräumen,</p> <p>Anfallender Abfall, Müll, Unrat, gestochenes Unkraut, etc. sind sofort zu beräumen / abzulesen und sortiert zu entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x Termine: 18.KW, 36.KW</p> <p>Flächen: Traufstreifen Kies und Platten (Gebäudeumlaufend) GESAMT= 269,5m</p> <p>2 Arbeitsgänge x 269,5 m = 539m</p>		
			

Hinweis
Güntzstr. 22

Ansprechpartner zum Objekt
Dem Hausmeister sind die einzelnen Pflegegänge
mind. 5 Werktage vorher anzuzeigen.

Herr Vodak
mobil: 0160 / 96540773
Ronny.Vodak@studentenwerk-dresden.de
Herr Fuchs
mobil: 0160 / 91508875

Fachbereichsleiterin Bewirtschaftung Frau Arnold
Tel. 0351 / 4724076
mobil: 0160 / 92951652
ute.arnold@studentenwerk-dresden.de

Das Grundstück ist nicht frei zugänglich (Schranke).

Pflegemaßnahmen an Stellplätzen, wie Gehölzrückschnitt
oder Heckenschnitt sind terminlich mit dem Hausmeister
abzustimmen. Eine rechtzeitige Koordinierung der
Leistungen ist erforderlich, um eine Sperrung der
Stellplätze veranlassen zu können.

Hinweise zur Abrechnung
Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom
Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes
Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung
eine separate Rechnung zu stellen:

Areal
Studentenwohnheim Güntzstraße 22

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und
Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung
beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
35.1	3,00	St	<p>Astschnitt herstellen, abzuschneidende Äste werden örtlich vorgegeben ! Schnitthöhe Ast: bis 300 cm über OK Terrain, Astdurchmesser 15 cm bis 20 cm, Astlänge bis 400cm. Schnittflächen nachschneiden. Fachgerecht nach ZTV-Baum- StB 04 Abgerechnet wird nach Stück Astschnitt ! Erforderliche Arbeitsgerüste bzw. Hubbühnen werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Ausführung optional, einzeln abrufbar.</p>	.....	.....
35.2	30,00	St	<p>Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe. Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m. Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 31. KW</p> <p>1 Arbeitsgang x 30 Stück = 30 Stück Ausführung optional.</p>	.....	.....
35.3	23,00	St	<p>Einzelgehölz / Einzelstrauch durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen Schnitthöhe ca. 40 bis 60 cm über dem Boden. Höhe des Gehölzes bis 3,0m, Gehölzdurchmesser bis 3,0m. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 9.KW (28. Februar)</p> <p>Flächen: G5= 5x Liguster in Fläche G6 = 2x Symphoricarpos,</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			in Fläche MS1 = 5x Strauchrose, in Fläche MS1 = 11x Einzelstrauch GESAMT= 23 Stück Ausführung optional.	.....	.....
35.4	14,00 m		Kletterpflanzen, Schlinger, Berankung der Müllplatzüberdachungen und Müllplatzsichtschutzgitter sowie sonstige Sichtschutzgitter u.a. Blauregen arttypisch zurückschneiden, Überhänge entfernen, Totholz entfernen, freie Begehung Müllsammelplatzes sicher stellen, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Schnitthöhe bis 3,0m. Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet. Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 38. KW Flächen/ Klettergehölze am Müllplatz G11 Hedera helix = 14m	.....	.....
35.5	312,00 m		Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m,		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: MS1= 44m, G1= 9m, G4= 42m, G5= 30m, G6= 3m, G7=22m, G8= 6m GESAMT= 156m</p> <p>Gehölzhöhe bis 2,0 m = komplette Schnitthöhe des Rückschnitts.</p> <p>2 Arbeitsgänge x 156m = 312m</p>	.....	.....
35.6	664,00	m2	<p>Hecke schneiden als Kastenschnitt, Gehölz: siehe Plan 9 Höhe der Hecken: bis 1,50m Breite: siehe Plan 9 Ausführung exakt im rechteckigen Querschnitt und mit geradlinigem Höhenverlauf. Erforderliche Schnur-, Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Gebäudekanten müssen frei sein !</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Hecken / Schnittfläche: H1 bis H6 = 332m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 332 m2 = 664 m2</p>	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
35.7	1.080,00	m2	<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen entfernen in Gehölzflächen, Splittmulch. ausgraben mit Wurzelstock, Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G1 bis G10 = 210m2, H1 bis H6= 332m2</p> <p>ERGÄNZUNG 2023 G3 entfällt</p> <p>GESAMT= 540m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 540m2 = 1.080m2</p>		
			

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
36.1	260,00	m2	<p>Hacken, jäten und säubern der Stauden- und Gräserflächen, sowie der Mischpflanzungen. Flächen vorsichtig hacken, i.M. 2 bis 3cm tief lockern. Samenunkräuter jäten und Wurzelunkräuter stechen. Verblühte, trockene und kranke Pflanzenteile entfernen. Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Wildwuchs und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW</p> <p>Flächen: MS1= 65m2</p> <p>4 Arbeitsgänge x 65 m2 = 260 m2</p>		
			

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehricht, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG abzustimmen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen. Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen. Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktage nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
37.1	43,00 St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen: -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege.</p> <p>Baumkataster: Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen. Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand</p> <p>Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontrollzeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x jährlich, im Wechsel belaubt / unbelaubt. Abrechnung nach Stück Baum. Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).</p> <p>Baum Nr. 1 bis Nr. 50</p> <p>ERGÄNZUNG 2023 Baumkontrolle abzüglich gefälltter Bäume Nr.: 4, 17, 18, 20, 25, 29, 32, 38, 43</p> <p>Baumkontrolle für Neupflanzungen Baum Nr. 51, 52</p> <p>GESAMT= 43 Bäume</p>		
		

Hinweis
Marschnerstr. 31

Ansprechpartner zum Objekt
Dem Hausmeister sind die einzelnen Pflegegänge
mind. 5 Werktage vorher anzuzeigen.

Hausmeister Herr Fuchs
Tel. 0351/459 3702
mobil: 0160 / 91508875
hans-dieter.fuchs@studentenwerk-dresden.de
Herr Garbers
mobil: 0151 / 15429701

Fachbereichsleiterin Bewirtschaftung Frau Arnold
Tel. 0351 / 4724076
mobil: 0160 / 92951652
ute.arnold@studentenwerk-dresden.de

Das Grundstück ist nicht frei zugänglich (Schranke).

Pflegemaßnahmen an Stellplätzen, wie Gehölzrückschnitt
oder Heckenschnitt sind terminlich mit dem Hausmeister
abzustimmen. Eine rechtzeitige Koordinierung der
Leistungen ist erforderlich, um eine Sperrung der
Stellplätze veranlassen zu können.

Hinweise zur Abrechnung
Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom
Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes
Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung
eine separate Rechnung zu stellen:

Areal
Studentenwohnheim Marschnerstraße 31

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und
Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung
beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
39.1	3,00	St	<p>Astschnitt herstellen, abzuschneidende Äste werden örtlich vorgegeben ! Schnitthöhe Ast: bis 300 cm über OK Terrain, Astdurchmesser 15 cm bis 20 cm, Astlänge bis 400cm. Schnittflächen nachschneiden. Fachgerecht nach ZTV-Baum- StB 04 Abgerechnet wird nach Stück Astschnitt ! Erforderliche Arbeitsgerüste bzw. Hubbühnen werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Ausführung optional, einzeln abrufbar.</p>	.....	.....
39.2	10,00	St	<p>Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe. Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m. Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 31. KW</p> <p>1 Arbeitsgang x 10 Stück = 10 Stück Ausführung optional.</p>	.....	.....
39.3	10,00	m	<p>Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen,</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G4= 5m Gehölzhöhe größer 2,0m = mindestens 3,0 m Schnitthöhe des Gehölzrückschnitts.</p> <p>2 Arbeitsgänge x 5m = 10m</p>	.....	.....
39.4	462,00	m2	<p>Hecke schneiden als Kastenschnitt, Gehölz: siehe Plan 10 Höhe der Hecken: bis 2,20m Breite: siehe Plan 10 Ausführung exakt im rechteckigen Querschnitt und mit geradlinigem Höhenverlauf. Erforderliche Schnur-, Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Gebäudekanten müssen frei sein !</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Hecken / Schnittfläche: H1 bis H3 = 231m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 231 m2 = 462 m2</p>	.....	.....
39.5	216,00	m2	<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen entfernen in Gehölzflächen, Splittmulch. ausgraben mit Wurzelstock,</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G1 bis G4 = 18m2, H1 bis H3= 90m2 GESAMT= 108m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 108m2 = 216 m2</p>	.....	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehricht, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG abzustimmen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen.</p> <p>Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen.</p> <p>Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktagen nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen</p> <p>Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
40.1	17,00 St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind. 5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege. 		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Baumkataster: Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen. Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand</p> <p>Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontrollzeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x jährlich, im Wechsel belaubt / unbelaubt. Abrechnung nach Stück Baum. Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).</p> <p>Baum Nr. 1 bis Nr. 18</p> <p>ERGÄNZUNG 2023 Baumkontrolle abzüglich Fällungen Nr.: 3</p> <p>Baumkontrolle für Neupflanzungen Baum Nr. 19 als Ersatzpflanzung für Baum Nr.4</p> <p>GESAMT= 17 Bäume</p>		
		

Hinweis
Borsbergerstr. 34

Ansprechpartner zum Objekt
Den Hausmeistern sind die einzelnen Pflegegänge
mind. 5 Werktage vorher anzuzeigen.

Herr Steinhagen
Tel. 0351/310 5109
mobil: 0151 / 22423290
stefan.steinhagen@studentenwerk-dresden.de
Herr Schiller
mobil: 0175 / 9896081

Fachbereichsleiter Bewirtschaftung Herr Anke
Tel. 0351 / 4907013
mobil: 0179 / 4803318
mike.anke@studentenwerk-dresden.de

Pflegemaßnahmen an Stellplätzen, wie Gehölzrückschnitt
sind terminlich mit dem Hausmeister abzustimmen. Eine
rechtzeitige Koordinierung der Leistungen ist
erforderlich, um eine Sperrung der Stellplätze
veranlassen zu können.

Hinweise zur Abrechnung
Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom
Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes
Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung
eine separate Rechnung zu stellen:

Areal
Studentenwohnheim Borsbergstraße 34

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und
Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung
beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
42.1	8,00	St	Astschnitt herstellen, abzuschneidende Äste werden örtlich vorgegeben ! Schnitthöhe Ast: bis 300 cm über OK Terrain, Astdurchmesser 15 cm bis 20 cm, Astlänge bis 400cm. Schnittflächen nachschneiden. Fachgerecht nach ZTV-Baum- StB 04 Abgerechnet wird nach Stück Astschnitt ! Erforderliche Arbeitsgerüste bzw. Hubbühnen werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Ausführung optional, einzeln abrufbar.	.....	.....
42.2	3,00	St	Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe. Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m. Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 31. KW 1 Arbeitsgang x 3 Stück = 3 Stück Ausführung optional.	.....	.....
42.3	127,00	m	Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen,		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G1= 6m, G2=8m, G4=8m, G6= 6m, G8= 6m, G10=18m, G15= 9 m, G16= 7m Gehölzhöhe bis 2,0 m = komplette Schnitthöhe des Rückschnitts.</p> <p>ERGÄNZUNG 2023 G15 entfällt</p> <p>GESAMT= 63,5m</p> <p>2 Arbeitsgänge x 63,5m = 127m</p>		
42.4	172,00 m	<p>Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern</p>	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW Flächen: G17= 15m, G19= 24m, G20+G21= 37m, Baum Nr. 9= 10m GESAMT= 86m Gehölzhöhe größer 2,0m = mindestens 3,0 m Schnitthöhe des Gehölzrückschnitts. 2 Arbeitsgänge x 86 m = 172m	.....	.....
42.5	218,00	m2	Hecke schneiden als Kastenschnitt, Gehölz: siehe Plan 11 Höhe der Hecken: 2,0m, im Zaun Breite: siehe Plan 11 Ausführung exakt im rechteckigen Querschnitt und mit geradlinigem Höhenverlauf. Erforderliche Schnur-, Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW Hecken / Schnittfläche: H1=21m2, H2=88m2 GESAMT= 109m2 2 Arbeitsgänge x 109 m2 = 218 m2	.....	.....
42.6	832,00	m2	Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen entfernen in Gehölzflächen, Splittmulch. ausgraben mit Wurzelstock, Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen.		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G1 bis G21= 373m2, H1 bis H2 = 25m2</p> <p>ERGÄNZUNG 2023 G15 und G9 entfallen G22-G25 kommen hinzu</p> <p>GESAMT= 416m2 2 Arbeitsgänge x 416m2 = 832m2</p>		
		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehricht, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG abzustimmen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen.</p> <p>Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen.</p> <p>Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktage nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen</p> <p>Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
43.1	45,00 St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind. 5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege. 		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Baumkataster:</p> <p>Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen.</p> <p>Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand</p> <p>Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontrollzeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen <p>Anzahl der Arbeitsgänge:</p> <p>1 x jährlich, im Wechsel belaubt / unbelaubt.</p> <p>Abrechnung nach Stück Baum.</p> <p>Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).</p> <p>Baum Nr. 1 bis Nr. 56 (Baum Nr. 20 & 26 entfallen, da gefällt)</p> <p>ERGÄNZUNG 2023</p> <p>Baumkontrolle abzüglich gefälltter Bäume</p> <p>Nr.: 1, 2,3, 4, 10, 33, 35, 36, 38-41,</p> <p>Baumkontrolle für Neupflanzungen</p> <p>Baum Nr.: 57, 58 (als Ersatz-Pflanzung für Nr. 39), 59 (als Ersatz-Pflanzung für Nr. 40)</p> <p>GESAMT= 45 Bäume</p>		
		

Hinweis
Mensa Reichenbachstr. 1

Ansprechpartner zum Objekt
Dem Serviceleiter sind die einzelnen Pflegegänge
mind. 5 Werktage vorher anzuzeigen.

Herr Höhne
mobil: 0170 / 3639561
Lutz.Hoehne@studentenwerk-dresden.de
Frau Richter
Tel. 0351 / 8732482323

Pflegemaßnahmen an Stellplätzen, wie Gehölzrückschnitt
oder Heckenschnitt sind terminlich mit dem Hausmeister
abzustimmen. Eine rechtzeitige Koordinierung der
Leistungen ist erforderlich, um eine Sperrung der
Stellplätze veranlassen zu können.

Das Grundstück ist frei zugänglich.

Hinweise zur Abrechnung
Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom
Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes
Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung
eine separate Rechnung zu stellen:

Areal
Mensa Reichenbachstraße 1

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und
Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung
beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
45.1	2,00	St	<p>Astschnitt herstellen, abzuschneidende Äste werden örtlich vorgegeben ! Schnitthöhe Ast: bis 300 cm über OK Terrain, Astdurchmesser 15 cm bis 20 cm, Astlänge bis 400cm. Schnittflächen nachschneiden. Fachgerecht nach ZTV-Baum- StB 04 Abgerechnet wird nach Stück Astschnitt ! Erforderliche Arbeitsgerüste bzw. Hubbühnen werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Ausführung optional, einzeln abrufbar.</p>	.....	.....
45.2	3,00	St	<p>Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe. Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m. Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 31. KW</p> <p>1 Arbeitsgang x 3 Stück = 3 Stück Ausführung optional.</p>	.....	.....
45.3	3,00	St	<p>Einzelgehölz / Einzelstrauch durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen Schnitthöhe ca. 40 bis 60 cm über dem Boden. Höhe des Gehölzes bis 4,0m, Gehölzdurchmesser bis 4,0m. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 14.KW</p> <p>Flächen: G1= 1x Symphoricarpos verjüngen, in Fläche G2 = 1x Berberis verjüngen,</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			und in G2 1x Wachholder bodengleich absägen. GESAMT= 3 Stück Ausführung optional.	.....	.....
45.4	98,00 m		Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW Flächen: G1= 4m , G2= 39m, G8= 6m GESAMT= 49m Gehölzhöhe bis 2,0 m = komplette Schnitthöhe des Rückschnitts. 2 Arbeitsgänge x 49 m = 98m	.....	.....
45.5	114,00 m		Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich,		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G4= 3m, G5 = 47 m, G6= 7m GESAMT= 57m</p> <p>Gehölzhöhe größer 2,0m = mindestens 3,0 m Schnitthöhe des Gehölzrückschnitts.</p> <p>2 Arbeitsgänge x 57m = 114m</p>		
45.6	216,00	m2	<p>Hecke schneiden als Kastenschnitt, Gehölz: siehe Plan 12 Höhe der Hecken: 1,40 bis 1,60m Breite: siehe Plan 12 Ausführung exakt im rechteckigen Querschnitt und mit geradlinigem Höhenverlauf. Erforderliche Schnur-, Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Gebäudekanten müssen frei sein !</p>	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW Hecken / Schnittfläche: H1=108m2 2 Arbeitsgänge x 108 m2 =216 m2	.....	.....
45.7	1.938,00	m2	Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen auf Gehwegen, Treppen und Pflasterflächen entfernen. ausgraben mit Wurzelstock, Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten. Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW Betonpflasterflächen: BP1-5=919m2 Treppen: SP1 anteilig = 30m2, Betonflächen: B1 anteilig= 20m2 GESAMT= 969m2 2 Arbeitsgänge x969 m2 = 1938m2	.....	.....
45.8	638,00	m2	Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen entfernen in Gehölzflächen, Splittmulch. ausgraben mit Wurzelstock, Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten. Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			Gehölzflächen: G1=4m2, G2=64m2, G4=4m2, G5=195m2, G6=8m2, G7=5m2, G8=7m2, G9=3m2 Unbefestigte Fläche U1= 29m2 GESAMT= 319m2 2 Arbeitsgänge x319 m2 = 638m2	.....	.....
45.9	152,00	m2	Lockern, hacken und jäten der Gehölzflächen, trockene und kranke Triebe abschneiden, Abfall ablesen, Splittmulch. Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Samenunkräuter stechen, Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten. Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW Flächen: H1=31m2, G3= 7m2, GESAMT= 38m2 4 Arbeitsgänge x 38m2 = 152m2	.....	.....
45.10	91,00	m2	Gehölzbestand durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen, Schnitthöhe ca. 20 bis 30 cm über dem Boden. Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestandes fachgerecht schneiden. Abgerechnet wird die bearbeitete Fläche des Bestandes.		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>Alter des Bestandes über 10 bis 15 Jahre. Höhe des Bestandes bis 1,6 m Mittlere Dichte des Bestandes über 3 bis 5 Stück/m2. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 14.KW</p> <p>Flächen: Rosenfläche RO1=84m2 und G3 = 7m2 GESAMT= 91m2</p> <p>Ausführung optional, einzeln abrufbar</p>	.....	.....
45.11	84,00	m2	<p>Rückschnitt Bodendeckerrosen im Frühjahr</p> <p>Wilde, trockene und kranke Triebe entfernen, Rose auf Auge zurückschneiden (kein Einsatz von Heckenscheren). Das Holz der Rosen darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut ist sofort zu beräumen und fachgerecht zum Nachweis zu entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: 17.KW</p> <p>Flächen: RO1=84m2</p>	.....	.....
45.12	336,00	m2	<p>Lockern, hacken und jäten der Rosenflächen, trockene und kranke Triebe abschneiden, abgeblühte Triebe oder Blüten zurückschneiden, ab Ende Juni verblühte Teile entfernen, vorhandene Wildtriebe entfernen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Samenunkräuter stechen, Wildwuchs und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock,</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW</p> <p>Flächen: RO1=84m²</p> <p>4 Arbeitsgänge x 84m² = 336m²</p>		
		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
46.1	16,00	m2	<p>hacken, jäten und säubern der Stauden- und Gräserflächen sowie der Mischpflanzungen. Flächen vorsichtig hacken, i.M. 2 bis 3cm tief lockern. Samenunkräuter jäten und Wurzelunkräuter stechen. Verblühte, trockene und kranke Pflanzenteile entfernen. Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Wildwuchs und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW</p> <p>Flächen: ST1=2m2, ST2=2m2, GESAMT= 4m2</p> <p>4 Arbeitsgänge x 4 m2 = 16 m2</p>		
			

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehricht, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG abzustimmen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen. Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen. Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktagen nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
47.1	11,00 St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen: -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege.</p> <p>Baumkataster: Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen. Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand</p> <p>Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontrollzeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x jährlich, im Wechsel belaubt / unbelaubt. Abrechnung nach Stück Baum. Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).</p> <p>Baum Nr. 1 bis Nr. 11</p> <p>ERGÄNZUNG 2023 Baumkontrolle abzüglich gefälltter Bäume Nr.: 11</p> <p>Baumkontrolle für Neupflanzungen Baum Nr. 12</p> <p>GESAMT= 11 Bäume</p>		
		

Hinweis

Alte Mensa Mommsenstr. 13

Ansprechpartner zum Objekt

Dem Serviceleiter sind die einzelnen Pflegegänge
mind. 5 Werktage vorher anzuzeigen.

Herr Albrecht

Tel. 0351 / 253884241

mobil: 0151 / 11653269

Ruediger.Albrecht@studentenwerk-dresden.de

Herr Blümcke

mobil: 0151 / 11653256

Das Grundstück ist frei zugänglich.

Hinweise zur Abrechnung

Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom
Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes
Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung
eine separate Rechnung zu stellen:

Areal

Alte Mensa Mommsenstraße

Mommsenstraße 13

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und

Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung
beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
49.1	2,00	St	<p>Astschnitt herstellen, abzuschneidende Äste werden örtlich vorgegeben ! Schnitthöhe Ast: bis 300 cm über OK Terrain, Astdurchmesser 15 cm bis 20 cm, Astlänge bis 400cm. Schnittflächen nachschneiden. Fachgerecht nach ZTV-Baum- StB 04 Abgerechnet wird nach Stück Astschnitt ! Erforderliche Arbeitsgerüste bzw. Hubbühnen werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Ausführung optional, einzeln abrufbar.</p>	.....	.....
49.2	7,00	St	<p>Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe. Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m. Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 31. KW</p> <p>1 Arbeitsgang x 7 Stück = 7 Stück Ausführung optional.</p>	.....	.....
49.3	2,00	St	<p>Einzelgehölz / Einzelstrauch in Rollkiesfläche roden, Wurzelstock roden. Höhe des Gehölzes bis 1,0m, Gehölzdurchmesser bis 1,0m. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Planum herstellen mit vorhandenem Rollkies</p> <p>Standort: siehe Plan Nr. 13</p> <p>Ausführung optional</p>	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
49.4	220,00	m	<p>Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G 1 = 52m, G 2 = 52m Bodendecker, Höhe bis 20 cm= komplette Schnitthöhe des Rückschnitts.</p> <p>ERGÄNZUNG 2023 Zusatz G4 = 6m</p> <p>GESAMT= 110m</p> <p>2 Arbeitsgänge x 110m = 220m</p>		
49.5	646,00	m2	<p>Hecke schneiden als Kastenschnitt, Gehölz: siehe Plan 13 Höhe der Hecken: 0,90 bis 1,20m Breite: siehe Plan 13 Ausführung exakt im rechteckigen Querschnitt und mit geradlinigem Höhenverlauf.</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>Erforderliche Schnur-, Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Gebäudekanten müssen frei sein !</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Hecken / Schnittfläche: H1=52 m2, H2=119 m2, H3 = 152m2 GESAMT= 323m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 323 m2 = 646 m2</p>	.....	.....
49.6	120,00	m2	<p>hacken, jäten und säubern der offenen Baumscheiben. Flächen vorsichtig hacken, i.M. 2 bis 3cm tief lockern. Samenunkräuter jäten und Wurzelunkräuter stechen. Verblühte, trockene und kranke Pflanzenteile entfernen. Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Wildwuchs und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht,</p> <p>Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW</p> <p>Flächen: BS1 bis BS 11 GESAMT= 30m2</p> <p>4 Arbeitsgänge x 30 m2 = 120 m2</p>	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
49.7	374,00	m2	<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen entfernen in Gehölzflächen, ausgraben mit Wurzelstock, Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G1= 39m2, G2 = 133m2, G3= 15m2 GESAMT= 187m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x187 m2 = 374m2</p>		
			
49.8	1.386,00	m2	<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen entfernen, ausgraben mit Wurzelstock, Rückschnitt verwelkter Pflanzenteile. Säubern der Steinumrandung. Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 27. KW und 42.KW</p> <p>Flächen: DG1= 275m2, DG2 = 158m2, DG3= 260m2 GESAMT=693m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 693 m2 = 1.386m2</p>		
			

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
49.9	788,00	m	Flächen von Unrat, Müll, Abgestorbenen Pflanzteilen, abgebrochenen Ästen beräumen, Unkraut entfernen Wurzelunkräuter stechen und ziehen, jäten der Samenunkräuter, Moos entfernen, Sämlinge und Wildwuchs entfernen, einschließlich Wurzelwerk, Anfallender Abfall, Müll, Unrat, gestochenes Unkraut, etc. sind sofort zu beräumen/ abzulesen und sortiert zu entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38.KW Flächen: Gehsteig inkl. Schnittgerinne = 197m 4 Arbeitsgänge x 197m = 788m		
			

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
50.1	3.490,00	m2	<p>Laubberäumung der befestigten Flächen Äste, Unrat und sonstige Verschmutzungen auf den Flächen aufsammeln und sortiert aufnehmen, Alles Laub auf den Flächen zusammenharken und aufnehmen. Alle anfallenden Stoffe, wie Laub, Äste, Pflanzenteile sowie Unrat sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x Termine: 44.KW, 49.KW</p> <p>Flächen: Betonsteinpflaster BP1-BP6= 1.081m2 Kleinsteinpflasterflächen: KP1-KP4= 641m2 Rollkiesflächen: RK1-RK2=23m2 GESAMT=1.745m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 1 Jahr x 1.745m2 = 3.490m2</p>	.....	.....
50.2	560,00	m2	<p>Laubberäumung der Gehölz/Staudenflächen (Gehölz-, Gräser und Staudenflächen, Hecken, Mischpflanzungen, Rosen, etc.) Äste, Unrat und sonstige Verschmutzungen auf den Flächen aufsammeln und sortiert aufnehmen, Alles Laub auf den Flächen zusammenharken und aufnehmen. Alle anfallenden Stoffe, wie Laub, Äste, Pflanzenteile sowie Unrat sofort aufnehmen, entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x Termine: 44.KW, 49.KW</p> <p>Flächen: G1 bis G3 = 187m2, BS1 bis BS 11 = 30m2, H1 bis H3= 63m2 GESAMT= 280m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 280m2 = 560 m2</p>	.....	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehricht, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG abzustimmen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen. Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen. Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktagen nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
51.1	13,00 St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen: -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege.</p> <p>Baumkataster: Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen. Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand</p> <p>Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontrollzeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x jährlich, im Wechsel belaubt / unbelaubt. Abrechnung nach Stück Baum. Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).</p> <p>Baum Nr. 1 bis Nr. 13</p> <p>GESAMT= 13 Bäume</p>		
		

Hinweis
Neuberinstr. 15

Ansprechpartner zum Objekt
Den Hausmeistern sind die einzelnen Pflegegänge
mind. 5 Werktage vorher anzuzeigen.

Herr Schiller
Tel. 0351 4941157
mobil: 0175 98960811
rene.schiller@studentenwerk-dresden.de
Herr Steinhagen
mobil: 0151 / 22423290

Fachbereichsleiterin Bewirtschaftung Frau Arnold
Tel. 0351 / 4724076
mobil: 0160 / 92951652
ute.arnold@studentenwerk-dresden.de

Das Grundstück ist nicht frei zugänglich.
Am Eingang befindet sich ein Tor.
Der Müllplatz ist nicht separat verschlossen.

Hinweise zur Abrechnung
Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom
Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes
Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung
eine separate Rechnung zu stellen:

Areal
Studentenwohnheim Neuberinstraße 15

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und
Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung
beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
53.1	5,00	St	Astschnitt herstellen, abzuschneidende Äste werden örtlich vorgegeben ! Schnitthöhe Ast: bis 300 cm über OK Terrain, Astdurchmesser 15 cm bis 20 cm, Astlänge bis 400cm. Schnittflächen nachschneiden. Fachgerecht nach ZTV-Baum- StB 04 Abgerechnet wird nach Stück Astschnitt ! Erforderliche Arbeitsgerüste bzw. Hubbühnen werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Ausführung optional, einzeln abrufbar.	.....	.....
53.2	5,00	St	Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe. Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m. Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 31. KW 1 Arbeitsgang x 5 Stück = 5 Stück Ausführung optional.	.....	.....
53.3	24,00	m2	Kletterpflanzen, Schlinger, Berankung der Müllplatzüberdachungen und Müllplatzsichtschutzgitter sowie sonstige Sichtschutzgitter u.a. Polygonum aubertii oder Parthenocissus, Hedera helix arttypisch zurückschneiden, Überhänge entfernen, Totholz entfernen, freie Begehung Müllsammelplatzes sicher stellen, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>oder gequetscht werden.</p> <p>Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Schnitthöhe bis 3,0m.</p> <p>Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich</p> <p>Termine: 38. KW</p> <p>Flächen/ Klettergehölze:</p> <p>G2=5m2, G4=2m2, G6=2m2, G10=5m2, G11=5m2, G18=8m2, G20=2m2, G21=2m2, G25=3m2</p> <p>ERGÄNZUNG 2023</p> <p>G6 entfällt</p> <p>G18 entfällt (keine Kletterpflanze)</p> <p>GESAMT= 24m2</p> <p>1 Arbeitsgang x 24m2 = 24m2</p>		
53.4	268,00 m	<p>Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden.</p> <p>Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen,</p>	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.		
			Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW		
			Flächen: G1=21m, G3=27m, G5=2m, G9=41m, G13=3m, G14=3m, G16=3m, G23=4m, G24=30m GESAMT=134m		
			Gehölzhöhe bis 2,0 m = komplette Schnitthöhe des Rückschnitts.		
			2 Arbeitsgänge x 134m = 268m	.....	.....
53.5	926,00	m2	Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen entfernen in Gehölzflächen, Splittmulch. ausgraben mit Wurzelstock, Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.		
			Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW		
			Flächen: G1=19m2, G2=5m2, G4=2m2, G5=2m2, G6=2m2, G7=12m2, G8=12m2, G9=125m2, G11= 5m2, G12=5m2, G13=2m2, G14= 3m2, G15=4m2, G16=4m2, G17=186m2, G18= 8m2, G19=8m2, G20=2m2, G21=2m2, G22=6m2, G23=4m2, G24=9m2		
			ERGÄNZUNG 2023 G6+ G19 entfallen G26+G27 kommen hinzu		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			GESAMT= 463m2		
			2 Arbeitsgänge x 463m2 = 926 m2	.....	.....
53.6	148,00	m2	<p>Lockern, hacken und jäten der Gehölzflächen, trockene und kranke Triebe abschneiden, Abfall ablesen, Splittmulch.</p> <p>Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Samenunkräuter stechen, Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen.</p> <p>Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW</p> <p>Gehölzflächen: G3=29m2, G10=5m2, G25= 3m2 GESAMT= 37m2</p> <p>4 Arbeitsgänge x 37m2 = 148m2</p>	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
54.1	96,00	m2	<p>hacken, jäten und säubern der Stauden- und Gräserflächen sowie der Mischpflanzungen, Splittmulch. Flächen vorsichtig hacken, i.M. 2 bis 3cm tief lockern. Samenunkräuter jäten und Wurzelunkräuter stechen. Verblühte, trockene und kranke Pflanzenteile entfernen. Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Wildwuchs und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW</p> <p>Flächen: ST1=24m2</p> <p>4 Arbeitsgänge x 24 m2 = 96 m2</p>		
			

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehricht, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG abzustimmen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen. Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen. Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktagen nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
55.1	32,00 St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen: -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege.</p> <p>Baumkataster: Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen. Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand</p> <p>Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontrollzeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x jährlich, im Wechsel belaubt / unbelaubt. Abrechnung nach Stück Baum. Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).</p> <p>Baum Nr. 1 bis Nr. 36</p> <p>ERGÄNZUNG 2023 Baumkontrolle abzüglich gefälltter Bäume Nr.: 13, 15, 19, 32</p> <p>Baum Nr. 37 Wildwuchs</p> <p>GESAMT= 32 Bäume</p>		
		

Hinweis
Blasewitzer-Str. 84

Ansprechpartner zum Objekt
Den Hausmeistern sind die einzelnen Pflegegänge
mind. 5 Werktage vorher anzuzeigen.

Wohnheim
Herr Fuchs
Tel. 0351 / 4593702
mobil: 0160 / 91508875
hans-dieter.fuchs@studentenwerk-dresden.de
Herr Garbers
mobil: 0151 / 15429701

Fachbereichsleiterin Bewirtschaftung Frau Arnold
Tel. 0351 / 4724076
mobil: 0160 / 92951652
ute.arnold@studentenwerk-dresden.de

Mensa Klinikum
Frau Berta
mobil: 0151 / 61312031
Victoria.Berta@studentenwerk-dresden.de
Frau Pester
Tel. 0351 / 3127741

Das Objekt ist teilweise frei zugänglich.

Hinweise zur Abrechnung
Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom
Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes
Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung
eine separate Rechnung zu stellen:

Areal
Mensa und Studentenwohnheim Blasewitzer Straße 84

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und
Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung
beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
57.1	3,00	St	<p>Astschnitt herstellen, abzuschneidende Äste werden örtlich vorgegeben ! Schnitthöhe Ast: bis 300 cm über OK Terrain, Astdurchmesser 15 cm bis 20 cm, Astlänge bis 400cm. Schnittflächen nachschneiden. Fachgerecht nach ZTV-Baum- StB 04 Abgerechnet wird nach Stück Astschnitt ! Erforderliche Arbeitsgerüste bzw. Hubbühnen werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Ausführung optional, einzeln abrufbar.</p>	.....	.....
57.2	3,00	St	<p>Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe. Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m. Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 31. KW</p> <p>1 Arbeitsgang x 3 Stück = 3 Stück Ausführung optional.</p>	.....	.....
57.3	92,00	m	<p>Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden,</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G2=26m, G3=20m GESAMT= 46m</p> <p>Gehölzhöhe bis 2,0 m = komplette Schnitthöhe des Rückschnitts.</p> <p>2 Arbeitsgänge x 46m = 92m</p>	.....	.....
57.4	144,00	m2	<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen entfernen in Gehölzflächen, Splittmulch. ausgraben mit Wurzelstock, Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G2=25m2, G3=47m2 GESAMT= 72m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 72m2 = 144 m2</p>	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
58.1	12,00	m2	<p>hacken, jäten und säubern der Stauden- und Gräserflächen sowie der Mischpflanzungen, Splittmulch. Flächen vorsichtig hacken, i.M. 2 bis 3cm tief lockern. Samenunkräuter jäten und Wurzelunkräuter stechen. Verblühte, trockene und kranke Pflanzenteile entfernen. Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Wildwuchs und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW</p> <p>Flächen: MS1= 3m2, MS2= 1m2</p> <p>ERGÄNZUNG 2023 MS1 mittlerer Kübel wurde entfernt, Fläche reduziert sich auf 2m2</p> <p>GESAMT= 3m2</p> <p>4 Arbeitsgänge x 3m2 = 12 m2</p>		
			
58.2	3,00	m2	<p>Rückschnitt der Mischpflanzungen. Stauden entsprechend der Art im Herbst zurückschneiden. Abgestorbene krautige Pflanzenteile und Triebe entfernen. Anfallendes Schnittgut aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 48. KW Flächen: MS1= 3m2, MS2= 1m2 ERGÄNZUNG 2023 MS1 mittlerer Kübel wurde entfernt, Fläche reduziert sich auf 2m2 GESAMT= 3m2		
		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehricht, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG abzustimmen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen. Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen. Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktagen nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
59.1	6,00 St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen: -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege.		
		Baumkataster: Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen. Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand		
		Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontrollzeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x jährlich, im Wechsel belaubt / unbelaubt. Abrechnung nach Stück Baum. Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).		
		Baum Nr. 1 bis Nr. 6		
		GESAMT= 6 Bäume	.....	.....

Hinweis
Hoyerswerdaer Straße 10

Ansprechpartner zum Objekt
Dem Hausmeister sind die einzelnen Pflegegänge mind. 5
Werkstage vorher anzuzeigen.

Herr Garbers
Tel: 0351/ 8030821
mobil: 0151 / 15429701
joerg.garbers@studentenwerk-dresden.de
Herr Fuchs
mobil: 0160 / 91508875

Fachbereichsleiterin Bewirtschaftung Frau Arnold
Tel. 0351 / 4724076
mobil: 0160 / 92951652
ute.arnold@studentenwerk-dresden.de

Das Grundstück ist frei zugänglich.

Pflegemaßnahmen an Stellplätzen, wie Gehölzrückschnitt
oder Heckenschnitt sind terminlich mit dem Hausmeister
abzustimmen. Eine rechtzeitige Koordinierung der
Leistungen ist erforderlich, um eine Sperrung der
Stellplätze veranlassen zu können.

Besondere Hinweise zum Objekt
Nachgenannte erforderliche Maßnahmen und Behinderungen
sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden
nicht gesondert vergütet.

Hinweise zur Abrechnung
Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom
Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes
Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung
eine separate Rechnung zu stellen:

Areal Hoyerswearder Straße 10

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und
Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung
beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
61.1	48,00	m2	<p>Gehölzbestand durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen, Schnitthöhe ca. 20 bis 30 cm über dem Boden. Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestandes fachgerecht schneiden. Abgerechnet wird die bearbeitete Fläche des Bestandes. Alter des Bestandes über 5 bis 10 Jahre. Höhe des Bestandes bis 1,50 m Mittlere Dichte des Bestandes über 3 bis 5 Stück/m2. Art: vorwiegend Prunus laurocerasus Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 9.KW (28. Februar)</p> <p>Flächen: G1= 48m2 Ausführung optional.</p>	.....	.....
61.2	3,00	St	<p>Astschnitt herstellen, abzuschneidende Äste werden örtlich vorgegeben ! Schnitthöhe Ast: bis 300 cm über OK Terrain, Astdurchmesser 15 cm bis 20 cm, Astlänge bis 400cm. Schnittflächen nachschneiden. Fachgerecht nach ZTV-Baum- StB 04 Abgerechnet wird nach Stück Astschnitt ! Erforderliche Arbeitsgerüste bzw. Hubbühnen werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Ausführung optional, einzeln abrufbar.</p>	.....	.....
61.3	2,00	St	<p>Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe. Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m. Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			Termine: 31. KW		
			1 Arbeitsgang x 2 Stück = 2 Stück Ausführung optional.	.....	.....
61.4	131,00 m2		Kletterpflanzen, Parthenocissus, Hedera helix Schlinger, Berankung der Mauer und am Müllplatz arttypisch zurückschneiden, Überhänge entfernen, Totholz entfernen, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Schnitthöhe 2,20m Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet.		
			Anzahl der Arbeitsgänge: 1x Termine: 38.KW		
			Flächen: Kletterpflanzen an Mauer G2= 121 m2 Kletterpflanzen am Müllplatz G3= 10m2 GESAMT= 131 m2		
			1 Arbeitsgänge x 131m2 = 131m2	.....	.....
61.5	40,00 m		Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen,		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW Flächen: G1= 20 m mindestens 2,0 m Schnitthöhe des Gehölzrückschnitts. 2 Arbeitsgänge x 20m = 40m	.....	.....
61.6	29,00	m2	Hecke schneiden als Kastenschnitt, Gehölz: Carpinus Höhe der Hecken: 2,0m Breite: bis 0,50m Ausführung exakt im rechteckigen Querschnitt und mit geradlinigem Höhenverlauf. Erforderliche Schnur-, Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW Hecken / Schnittfläche: H1= 14,5m2 2 Arbeitsgänge x 14,5m2 =29m2	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
61.7	125,00	m2	<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen entfernen in Gehölzflächen, ausgraben mit Wurzelstock, Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G1=48m2, H1= 14,5m2 GESAMT= 62,5m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 62,5 m2 =125m2</p>		
			

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehricht, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG abzustimmen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen. Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen. Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktagen nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
62.1	3,00 St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen: -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege.</p> <p>Baumkataster: Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen. Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand</p> <p>Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontroll-Zeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x jährlich, im Wechsel belaubt / unbelaubt. Abrechnung nach Stück Baum. Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).</p> <p>Baum Nr. 1-3</p> <p>GESAMT= 3 Bäume</p>		
		

Hinweis
Zeunerstraße 1f

Ansprechpartner zum Objekt
Dem Hausmeister sind die einzelnen Pflegegänge
mind. 5 Werktage vorher anzuzeigen.

Herr Fuchs
mobil: 0160 / 91508875
hans-dieter.fuchs@studentenwerk-dresden.de
Herr Garbers
Tel: 0351/ 8030821
mobil 0151 15429701
joerg.garbers@studentenwerk-dresden.de

Fachbereichsleiterin Bewirtschaftung Frau Arnold
Tel. 0351 / 4724076
mobil: 0160 / 92951652
ute.arnold@studentenwerk-dresden.de

Das Grundstück ist frei zugänglich.

Hinweise zur Abrechnung
Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom
Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes
Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung
eine separate Rechnung zu stellen:

Areal
Studentenwohnheim Zeunerstraße 1f

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und
Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung
beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
64.1	3,00	St	<p>Astschnitt herstellen, abzuschneidende Äste werden örtlich vorgegeben ! Schnitthöhe Ast: bis 300 cm über OK Terrain, Astdurchmesser 15 cm bis 20 cm, Astlänge bis 400cm. Schnittflächen nachschneiden. Fachgerecht nach ZTV-Baum- StB 04 Abgerechnet wird nach Stück Astschnitt ! Erforderliche Arbeitsgerüste bzw. Hubbühnen werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Ausführung optional, einzeln abrufbar.</p>	.....	.....
64.2	3,00	St	<p>Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe. Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m. Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 31. KW</p> <p>1 Arbeitsgang x 3 Stück = 3 Stück Ausführung optional.</p>	.....	.....
64.3	86,60	m2	<p>Kletterpflanzen, Parthenocissus, Berankung am Müllplatz und bei den Fahrradständern arttypisch zurückschneiden, Überhänge entfernen, Totholz entfernen, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Schnitthöhe 2,00m Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste sind</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet.		
			Anzahl der Arbeitsgänge: 1x Termine: 38.KW		
			Flächen: Kletterpflanzen am Fahrradständer= 50,6 m2 Kletterpflanzen am Müllplatz = 36 m2 GESAMT= 86,6 m2		
			1 Arbeitsgänge x 86,6 m2 = 86,6 m2	.....	.....
64.4	124,00	m	Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.		
			Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW		
			entlang der Rasenflächen: GESAMT = 62m mindestens 2,0 m Schnitthöhe des Gehölzrückschnitts.		
			2 Arbeitsgänge x 62m = 124m	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
64.5	51,10	m2	<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen im Bereich der Gehwege entfernen. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: Betonflächen: 255,5 m2 10% der Flächen = 25,55 m2 GESAMT= 25,55 m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 25,55 m2 = 51,1 m2</p> <p>Ausführung optional.</p>		
			

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehrriech, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG abzustimmen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen. Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen. Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktagen nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
65.1	5,00 St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen: -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege.</p> <p>Baumkataster: Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen. Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand</p> <p>Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontroll-Zeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x jährlich, im Wechsel belaubt / unbelaubt. Abrechnung nach Stück Baum. Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).</p> <p>GESAMT= 5 Bäume</p>		
		

Hinweis
Gret-Palucca Str. 9+ 11

Ansprechpartner zum Objekt
Dem Hausmeister sind die einzelnen Pflegegänge mind. 5
Werkstage vorher anzuzeigen.

Hausmeisterin Frau Haltaus
Tel: 0351 4951254
mobil.0160/918 12 419
mandy.haltaus@studentenwerk-dresden.de
Herr Herrmann
mobil. 0170 / 1067602

Fachbereichsleiter Bewirtschaftung Herr Anke
Tel. 0351 / 4907013
mobil 0160 / 9182419
mike.anke@studentenwerk-dresden.de

Das Grundstück ist nicht frei zugänglich.
(Schranke am Parkplatz)

Pflegemaßnahmen an Stellplätzen, wie Gehölzrückschnitt
oder Heckenschnitt sind terminlich mit dem Hausmeister
abzustimmen. Eine rechtzeitige Koordinierung der
Leistungen ist erforderlich, um eine Sperrung der
Stellplätze veranlassen zu können.

Hinweise zur Abrechnung
Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom
Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes
Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung
eine separate Rechnung zu stellen:

Areal Gret Palucca Straße 9 und 11

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und
Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung
beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
67.1	35,00	St	<p>Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe. Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m. Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 31. KW</p> <p>1 Arbeitsgang x 35 Stück = 35 Stück Ausführung optional.</p>	.....	.....
67.2	52,00	St	<p>Einzelsträucher in Gehölzflächen Buddleja (Schmetterlingsstrauch) arttypisch zurückschneiden.</p> <p>Blütentriebe aus dem Vorjahr einkürzen Schnitthöhe ca. 100 bis 150 cm über dem Boden. Höhe des Gehölzes bis 4,0 m, Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 9.KW</p> <p>Flächen: G3= 17 St. Buddleja davidii `Empire Blue` G5 bis G6= 11 St. Buddleja davidii `Empire Blue` G9= 5 St.Buddleja davidii `Empire Blue` G10= 6 St. Buddleja davidii `Empire Blue` G11, G13= 12 St.Buddleja davidii `Empire Blue`</p> <p>ERGÄNZUNG 2023 G15 = 1 St. Buddleja davidii</p> <p>GESAMT= 52 Stück</p> <p>1 Arbeitsgang x 52 St. = 52 Stück</p>	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
67.3	54,00	m2	<p>Kletterpflanzen an den Terrassen Gret-Palucca-Straße 9 (Rankgerüste) Lonicera henryi arttypisch zurückschneiden</p> <p>Überhänge entfernen bzw.in Rankgerüst einpflegen, Totholz entfernen, freie Begehung auf Zugangswege sicher stellen, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Schnitthöhe bis 2,0m. Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste sind inbegriffen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 38. KW</p> <p>Klettergehölze mit Rankgerüst in den Gehölzflächen G7 bis G8 in Teillängen Länge Rankgerüste gesamt: ca. 27m</p> <p>1 Arbeitsgang x 27m x 2m Höhe = 54m2</p>	.....	.....
67.4	948,00	m	<p>Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW Flächen: BD1 = 21m, BD2= 150m, BD3= 134m, BD4= 43m, G7= 34m, G8= 50m, BD5= 10m, BD6= 20m, G13= 12m GESAMT = 474m Gehölzhöhe bis 2,0 m = komplette Schnitthöhe des Rückschnitts. 2 Arbeitsgänge x 474 m = 948 m.		
67.5	226,00 m	Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW	.....	.....

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>Flächen: G1=15m, G4=49m, G11, G12, G13=49m GESAMT= 113m</p> <p>Gehölzhöhe bis 3,0m</p> <p>2 Arbeitsgänge x 1 Jahr x 113 m = 226 m</p>	.....	.....
67.6	1.574,00	m2	<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen entfernen in Gehölzflächen, ausgraben mit Wurzelstock, Entstandene Unebenheiten mit Boden ausgleichen. Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: Bodendecker BD1 bis BD6 = 787 m2</p> <p>2 Arbeitsgänge x 1 Jahr x 787m2 = 1.574 m2</p>	.....	.....
67.7	4.564,00	m2	<p>Lockern, hacken und jäten der Gehölzflächen, trockene und kranke Triebe abschneiden, Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Samenunkräuter stechen, Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme.</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.		
			Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW		
			Flächen: G1 bis G13 = 1.126m ²		
			ERGÄNZUNG 2023 G14-G16 kommen hinzu		
			GESAMT= 1.141m ²		
			4 Arbeitsgänge x 1 Jahr x 1.141m ² = 4.564 m ²	.....	.....
67.8	12,00	St	Bodenstrahler freischneiden in Bodendeckerfläche, Durchmesser des Freischnitts 60cm		
			Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen		
			Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW		
			Flächen: Bodenstrahler in Bodendeckerfläche BD5 Efeufläche		
			2 Arbeitsgänge x 1 Jahr x 6 Stück = 12 Stück	.....	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehricht, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG abzustimmen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen. Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen. Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktagen nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
68.1	84,00 St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen: -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege.</p> <p>Baumkataster: Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen. Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand</p> <p>Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontroll-Zeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen</p> <p>Abrechnung nach Stück Baum. Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich, im Wechsel belaubt/unbelaubt</p> <p>Baum Nr.1 bis Nr.84</p> <p>GESAMT= 84 Bäume</p>		
		

Hinweis
Mensa Zeltschlösschen, Nürnberger-Str. 55

Ansprechpartner zum Objekt
Dem Haustechniker sind die einzelnen Pflegegänge
mind. 5 Werktage vorher anzuzeigen.

Frau Hünich
mobil: 0151 / 12233867
josephine.Huenich@studentenwerk-dresden.de
Herr Wunsch
mobil: 0151 / 12249982

Pflegemaßnahmen an Stellplätzen, wie Gehölzrückschnitt
oder Heckenschnitt sind terminlich mit dem Hausmeister
abzustimmen. Eine rechtzeitige Koordinierung der
Leistungen ist erforderlich, um eine Sperrung der
Stellplätze veranlassen zu können.

Das Grundstück ist teilweise frei zugänglich.

Hinweise zur Abrechnung
Nach Durchführung der Pflege und erfolgter Abnahme (vom
Verantwortlichen des Objektes unterschriebenes
Abnahmeprotokoll) ist unter folgender Objektbezeichnung
eine separate Rechnung zu stellen:

Areal
Mensa Zeltschlösschen

Unterschriebenes Abnahmeprotokoll und
Entsorgungsnachweise sind der jeweiligen Einzelrechnung
beizufügen.

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
70.1	5,00	St	<p>Astschnitt herstellen, abzuschneidende Äste werden örtlich vorgegeben ! Schnitthöhe Ast: bis 300 cm über OK Terrain, Astdurchmesser 15 cm bis 20 cm, Astlänge bis 400cm. Schnittflächen nachschneiden. Fachgerecht nach ZTV-Baum- StB 04 Abgerechnet wird nach Stück Astschnitt ! Erforderliche Arbeitsgerüste bzw. Hubbühnen werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Ausführung optional, einzeln abrufbar.</p>	.....	.....
70.2	31,00	St	<p>Austriebe eines Baumes entfernen. Austriebe an der Basis im Triebdurchmesser flach entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Stamm- und Stockaustriebe. Stammumfang über 1,00 bis 2,00 m. Arbeitshöhe über Standfläche bis 2,00 m. Anfallendes Schnittgut, Äste, aufnehmen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termine: 31. KW</p> <p>1 Arbeitsgang x 31 Stück = 31 Stück Ausführung optional.</p>	.....	.....
70.3	144,00	m2	<p>Gehölzbestand verjüngen, Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestandes fachgerecht schneiden. Abgerechnet wird die bearbeitete Fläche des Bestandes. Alter des Bestandes über 10 bis 15 Jahre. Höhe des Bestandes bis 3,0 bis 5,0m Mittlere Dichte des Bestandes über 1 bis 2 Stück/m2. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 1x jährlich Termin: bis 9.KW (28. Februar)</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			<p>Flächen: G1= 6m2, G2= 5m2, G3= 18m2, G4= 8m2, G5= 14m2 , G6= 93m2 GESAMT= 144m2</p> <p>Ausführung optional.</p>	.....	.....
70.4	19,00 m		<p>Gehölze wie Sträucher, Bäume, Bodendecker, Rosen, etc. bis Weg- bzw. Straßenbord, Wegrand- bzw. Straßenrand oder Gebäudekanten zurückschneiden, Überhänge in den Straßenrandbereich, Straßenverkehrsraum oder Geh- bzw. Radweg entfernen, freie Begehung des Fußweges sicher stellen, Sichtdreiecke der Kreuzungsbereiche und der Ein- und Ausfahrten freischneiden bis auf eine Gehölzhöhe von 0,50m, Parkplätze freischneiden von überhängenden Ästen, Bankstandorte freischneiden von überhängenden Ästen, Überhänge zu Nachbargrundstücke zurückschneiden, Ausführung mit scharf schneidenden Schnittwerkzeugen, Rückschnitt auf Astring bzw. Strauchgrund, so dass keine Ast- und Zweigstümpfe stehenbleiben, Holz der Sträucher darf beim Schnitt nicht splintern oder gequetscht werden. Anfallendes Schnittgut, Äste, etc. sofort aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>Flächen: G1= 3,5m , G5= 6m GESAMT= 9,5m</p> <p>Gehölzhöhe bis 2,0 m = komplette Schnitthöhe des Rückschnitts.</p> <p>2 Arbeitsgänge x 9,5 m = 19m</p>	.....	.....
70.5	1.968,00 m2		<p>Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen auf Gehwegen, Treppen und Pflasterflächen entfernen. ausgraben mit Wurzelstock,</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Abfall ablesen, Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern. Anfallendes Schnittgut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 2x jährlich Termine: 24. KW und 38. KW</p> <p>WGD1= 518m² WGD2= 386m² WGD3=80m² GESAMT = 984m²</p> <p>2 Arbeitsgänge x 984 m² = 1968m²</p>	.....	.....
70.6	144,00 m ²	<p>Lockern, hacken und jäten der Gehölzflächen, trockene und kranke Triebe abschneiden, Abfall ablesen, Splittmulch. Flächen von Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Flächen von Unkraut säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Samenunkräuter stechen, Wildwuchs, Unkraut und Anflug von Sämlingen ausgraben mit Wurzelstock, Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht, Rasenkanten umlaufend stechen. Erster Pflegegang ist inkl. Laubaufnahme. Anfallendes Schnittgut, Unkraut, Äste, Abfall, etc. aufnehmen, sortieren und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Unkrautfreier und wildwuchsfreier Zustand der Flächen ist zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4x jährlich Termine: 17.KW, 24.KW, 31.KW, 38. KW</p> <p>Flächen: G1= 6m², G2= 5m², G3= 18m², G4= 8m² GESAMT= 36m²</p> <p>4 Arbeitsgänge x 36m² = 144m²</p>	.....	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Hinweise zur Baumkontrolle</p> <p>Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht kontrolliert werden müssen, z.B. Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen und an Kindertagesstätten.</p> <p>Regelkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie müssen insbesondere Schäden und Schadsymptome erkennen können und diese nach Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und ihrer gegenseitigen Wechselwirkung beurteilen können.</p> <p>Die Regelkontrolle erfolgt als Sichtkontrolle in Form der "fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme" vom Boden aus. Dabei ist jeder Baum einzeln und von allen Seiten im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich visuell zu kontrollieren. Ggf. sind Straßenkehricht, Unkraut, Gras und ähnliche Sichtbehinderungen zurückzudrängen oder zu entfernen.</p> <p>Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme muss festgelegt werden, ob oder welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind. Entweder besteht kein Handlungsbedarf, oder es besteht Handlungsbedarf, erforderlichenfalls mit Angabe der Dringlichkeit, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere Inaugenscheinnahme eingehende Untersuchung Änderung des Regel-Kontrollintervalls baumpflegerische Maßnahmen Fällung <p>Wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden (Zusatzleistungen). Das weitere Vorgehen ist mit dem AG abzustimmen.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>Über die Baumkontrolle ist ein Kontrollnachweis zu führen. Ort, Datum, Unterschrift, beurteilte Bäume, das Ergebnis der Kontrolle sowie das weitere Vorgehen sind festzuhalten.</p> <p>Je nach Erfordernis ist der Nachweis Einzelbaum - oder Kollektiv- (z. B. Jungbäume) bezogen zu führen. Ausgefüllte Kontrollunterlagen sind dem AG spätestens 8 Werktagen nach erfolgte Vor-Ortkontrolle, 2-fach in Papierform und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Die Beseitigung etwaiger Gefahren ist nicht Bestandteil der vorliegenden Leistungsbeschreibung.</p> <p>Zusatzkontrolle nach Extremereignissen Nach extremen Witterungsereignissen (z. B. Orkane, Eisregen) hat auf Anforderung des AG in den betroffenen Bereichen eine Zusatzkontrolle auf offensichtliche Schäden, z. B. angebrochene/lose Äste oder Umsturzgefahr zu erfolgen.</p>		
71.1	31,00 St	<p>Baumkontrolle als Sichtkontrolle von Bäumen in Sinne der Verkehrssicherungspflicht durchführen, systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone, Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden, Beachtung der vorbenannten Ausführungen zur Baumkontrolle.</p> <p>Ausführung durch Fachkräfte mit spezieller Aus- und Weiterbildung sowie langjähriger Übung und Erfahrung.</p> <p>Auf Anforderung des AG sind innerhalb von 6 Kalendertagen folgende Nachweise vorzulegen: -Qualitätsnachweis: FLL zertifizierter Baumkontrolleur oder -Treeworker oder Fachagrarwirt für Baumpflege mit mind.</p>		

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		
		<p>5 Jahren Praxiserfahrung im Bereich der Baumpflege.</p> <p>Baumkataster: Das Baumkataster muss bis zum 30.09 des jeweiligen Jahres vorliegen. Erstellung Kataster abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand</p> <p>Es sind folgende Dokumentationsunterlagen in 2-facher Ausfertigung zu übergeben: - Baumdatenblätter u.a. mit Angabe/Auswertung der Meß- und Sichtkontrollen - Liste der Baumpflegearbeiten - Liste der nächsten Kontrollzeitpunkte für Baumkontrollen, - ggf. weitere Erläuterungen - schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Baumuntersuchungen Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x jährlich, im Wechsel belaubt / unbelaubt. Abrechnung nach Stück Baum. Baumbestandsplan und Baumlisten werden vom AG zur Verfügung gestellt (vgl. Pflegeplan Vegetationsflächen).</p> <p>Baum Nr. 1 bis Nr. 31</p> <p>GESAMT= 31 Bäume</p>		
		

Bauvorhaben	Studentenwerk Dresden
Gewerk	Los 1 Pflege der Gehölzflächen
Titel 72	AREAL GEROKSTRASSE

Hinweis
Gerokstr. 38

IN SANIERUNG
ANKÜNDIGUNG ALS NACHTRAG

Bauvorhaben	Studentenwerk Dresden
Gewerk	Los 1 Pflege der Gehölzflächen
Titel 73	AREAL NEUE MENSA

Hinweis
Bergstraße 51

IN SANIERUNG
ANKÜNDIGUNG ALS NACHTRAG

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			<p>Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anordnung des Auftraggebers durchgeführt werden. Die angegebenen Stundensätze gelten für die gesamte Bauzeit und unabhängig von den tatsächlich geleisteten Stunden. Der Nachweis erfolgt über Stundenzettel. Stundenzettel sind wöchentlich zur Bestätigung dem AG vorzulegen.</p> <p>Stundenlohnarbeiten für Arbeitskräfte: In die Stundensätze sind alle Aufwendungen, wie Lohnkosten, Sozialkosten, Lohnnebenkosten, Allg. Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn und gegebenenfalls Baustellengemeinkosten einzurechnen. Nicht einzurechnen sind Zuschläge für vom AG angeordnete Überstunden, Nacht-, Sonntags- u. Feiertagsarbeiten. Diese werden gesondert vergütet.</p> <p>Stundenlohnarbeiten für Maschinen und Geräte: In die Verrechnungssätze sind sämtliche Aufwendungen für den Einsatz der Maschinen und Geräte einzurechnen, insbesondere Vorhalte- und Betriebskosten sowie weitere Nebenkosten einschl. die Aufwendungen für das Betriebspersonal.</p>		
75.1	30,00	h	<p>optional: Stundenlohnarbeiten durch Fachkräfte auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Facharbeiter/-in.</p> <p>Maßnahmen zum Beispiel: Beräumung heruntergebrochener Äste, Bewässerung,</p>		

	Menge			Einheitspreis	Gesamtpreis
			Übertrag		
			Ersatzpflanzungen etc.		
			(Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
75.2	1,00 h		Sonderleistungen in der Baumpflege in Seilklettertechnik nach Stundenverrechnungssatz für dringende Maßnahmen.		
			Unter Sonderleistungen fallen: Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht, Beseitigung von Sturmschäden, Baumpflegemaßnahmen nach ZTV Baumpflege, Fällungen		
			Hinweis: Es ist sicherzustellen, dass Arbeiten mit einer akuten Sicherheitsgefährdung umgehend zu erledigen sind.		
			(Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
75.3	1,00 h		Sonderleistungen in der Baumpflege mit Hebebühne nach Stundenverrechnungssatz für dringende Maßnahmen.		
			Unter Sonderleistungen fallen: Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht, Beseitigung von Sturmschäden, Baumpflegemaßnahmen nach ZTV Baumpflege, Fällungen		
			Hinweis: Es ist sicherzustellen, dass Arbeiten mit einer akuten Sicherheitsgefährdung umgehend zu erledigen sind.		
			(Bedarfsposition)	.....	.....N E.....

Titel 1 AREAL WUNDTSTRAßE

Titel 2 Gehölzflächen, Gräserflächen

Titel 3 Stauden- und Gräserflächen

Titel 4 Baumkontrolle

Titel 5 AREAL ZELLESCHER WEG

Titel 6 Gehölzflächen

Titel 7 Stauden- und Gräserflächen

Titel 8 Baumkontrolle

Titel 9 Traufstreifen

Titel 10 AREAL HOCHSCHULSTRAßE

Titel 11 Gehölzflächen

Titel 12 Stauden- und Gräserflächen,

Titel 13 Baumkontrolle

Titel 14 AREAL ST. PETERSBURGER STRAßE

Titel 15 Gehölzflächen

Titel 16 Stauden- und Gräserflächen

Titel 17 Baumkontrolle

Titel 18 AREAL FRITZ-LÖFFLER-STRASSE

Titel 19 Gehölzflächen

Titel 20 Stauden- und Gräserflächen

Titel 21 Baumkontrolle

Titel 22 AREAL BUDAPESTER STRAÙE

Titel 23 Gehölzflächen

Titel 24 Stauden- und Gräserflächen

Titel 25 Baumkontrolle

Titel 26 AREAL WOHNHEIM REICHENBACHSTRAÙE

Titel 27 Gehölzflächen

Titel 28 Baumkontrolle

Titel 29 Traufstreifen

Titel 30 AREAL GUTZKOWSTRAÙE

Titel 31 Gehölzflächen

Titel 32 Baumkontrolle

Titel 33 Traufstreifen

Titel 34 AREAL GÜNTZSTRAÙE

Titel 35 Gehölzflächen

Titel 36 Stauden- und Gräserflächen,

Titel 37 Baumkontrolle

Titel 38 AREAL MARSCHNERSTRASSE

Titel 39 Gehölzflächen

Titel 40 Baumkontrolle

Titel 41 AREAL BORSBERGERSTRASSE

Titel 42 Gehölzflächen

Titel 43 Baumkontrolle

Titel 44 AREAL MENSA REICHENBACHSTRASSE

Titel 45 Gehölzflächen

Titel 46 Staudenflächen

Titel 47 Baumkontrolle

Titel 48 AREAL ALTE MENSA MOMMSENSTRASSE

Titel 49 Gehölzflächen

Titel 50 Laubberäumung

Titel 51 Baumkontrolle

Titel 52 AREAL NEUBERINSTRASSE

Titel 53 Gehölzflächen

Titel 54 Stauden- und Gräserflächen,

Titel 55 Baumkontrolle

Titel 56 AREAL BLASEWITZER STRAÙE

Titel 57 Gehölzflächen

Titel 58 Stauden- und Gräserflächen

Titel 59 Baumkontrolle

Titel 60 AREAL HOYERSWERDAER STRAÙE

Titel 61 Gehölzflächen

Titel 62 Baumkontrolle

Titel 63 AREAL ZEUNERSTRASSE

Titel 64 Gehölzflächen

Titel 65 Baumkontrolle

Titel 66 AREAL GRET-PALUCCA STRASSE

Titel 67 Gehölzflächen

Titel 68 Baumkontrolle

Titel 69 AREAL MENSA ZELTSCHLÖSSCHEN

Titel 70 Gehölzflächen

Titel 71 Baumkontrolle

Titel 72 AREAL GEROKSTRASSE

Titel 73 AREAL NEUE MENSA		
Titel 74 Stundenlohnarbeiten		
Titel 75 Stundenlohnarbeiten		
Gewerk Los 1 Pflege der Gehölzflächen gesamt netto		EUR
Mehrwertsteuer 19%		EUR
Gewerk Los 1 Pflege der Gehölzflächen gesamt brutto		EUR